

# **VIDEO EDITOR 2019**

Installationshinweise

**FRANZIS**

## Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zur Aktivierung.....	5
2. Erstellen und Verwalten von Projekten.....	8
2.1 Projekt erstellen.....	9
2.2 Projekt öffnen.....	10
2.3 Projekt-Einstellungen.....	11
2.4 Projekt speichern.....	16
2.5 Fehlende Dateien finden.....	17
2.6 Einfach Modus – Schnellstart.....	18
2.7 Vollfunktionsmodus – Schnellstart.....	21
3. Hinzufügen von Mediendateien.....	25
3.1 Verwendung von eingebauten Medien.....	26
3.2 Audioaufzeichnung.....	28
3.3 Videoaufzeichnung.....	30
3.4 AVCHD-Video importieren.....	32
3.5 Dateiinformationen.....	33
4. Vorschau und Organisation von Clips.....	34
4.1 Verlaufsspuren der Timeline.....	35
4.2 Spuren ausblenden und stummschalten.....	37
4.3 Aktionen rückgängig machen.....	38
5. Arbeiten mit Videos und Bildern.....	39
5.1 Video-Spuren.....	40
5.2 Video schneiden.....	41
5.3 Video drehen.....	44
5.4 Video zuschneiden.....	44
5.5 Farbanpassungen.....	46

5.6 Video-Eigenschaften.....	47
5.7 Video-Lautstärke.....	49
5.8 Videogeschwindigkeit .....	49
5.9 Video umkehren.....	50
5.10 Bilddauer .....	51
5.11 Video ausblenden .....	52
5.12 Overlays erstellen .....	53
5.13 Wasserzeichen hinzufügen .....	56
5.14 Schwarze Balken entfernen.....	58
5.15 Erstellen eines Standbildes .....	59
5.16 Effekte ausblenden .....	60
5.17 Filter hinzufügen.....	61
5.18 Schwenken und zoomen.....	62
5.19 Hervorheben und verbergen.....	65
5.20 Chroma-Key.....	67
5.21 Video stabilisieren.....	69
<b>6. Audio bearbeiten.....</b>	<b>73</b>
6.1 Audiospuren.....	74
6.2 Audiodateien hinzufügen .....	77
6.3 Audio aus Videos extrahieren .....	78
6.4 Verwendung von Tönen .....	81
6.5 Audio schneiden .....	82
6.6 Lautstärkepegel .....	83
6.7 Lautstärkekurven .....	85
6.8 Audio-Eigenschaften.....	86
6.9 Audio ausblenden .....	87
6.10 Klangregler (Equalizer).....	88

6.11 Rauschentfernung.....	89
6.12 Audio-Effekte .....	89
6.13 Takterkennung.....	90
6.14 Audioschleifen .....	91
6.15 Hinzufügen von Übergängen.....	92
7. Titel hinzufügen.....	96
7.1 Titel und Beschriftung .....	98
7.2 Stoppuhr hinzufügen .....	100
7.3 Eigene Titel speichern.....	101
7.4 Beschriftungen hinzufügen.....	102
7.5 Aufkleber .....	104
8. Videos exportieren.....	106
8.1 Nur Audio exportieren .....	108
8.2 Für Geräte exportieren .....	110
8.3 Für TVs exportieren.....	111
8.4 Hochladen auf YouTube.....	113
9. Programm-Einstellungen.....	116
9.1 Allgemeine Einstellungen .....	116
9.2 Datei-Einstellungen .....	118
9.3 Freigabeeinstellungen.....	119
10. Systemanforderungen.....	120
11. Problembehandlung.....	122
12. Tastaturkürzel .....	124
13. Glossar .....	125

## 1. Hinweise zur Aktivierung

Wenn Sie Ihre Kopie von Movavi Video Editor PE zum ersten Mal starten, sehen Sie ein Aktivierungsfenster. Sie müssen Movavi Video Editor PE aktivieren, indem Sie Ihren Aktivierungsschlüssel in dieses Fenster eingeben, bevor Sie die Software verwenden können.

**Schritt 1:** Starten Sie Video Editor 2019

**Schritt 2:** Geben Sie Ihre Seriennummer ein und klicken Sie auf **Aktivieren**.

### Wenn die Aktivierung fehlschlägt

- Überprüfen Sie den beim Kauf erhaltenen Aktivierungsschlüssel und versuchen Sie es erneut. Achten Sie darauf, dass sich hinter der Taste keine weiteren Symbole befinden.
- Stellen Sie sicher, dass der Aktivierungsschlüssel für Movavi Video Editor PE bestimmt ist.
- Versuchen Sie, das Programm mit der Offline-Aktivierung zu aktivieren.
- Wenden Sie sich an das Movavi Support Center. Unser Team hilft Ihnen, das Programm zu aktivieren und beantwortet alle Fragen, die Sie zu den Movavi-Produkten haben.

### Aktivierung ohne Internetverbindung

Wenn der Computer, auf dem Sie Movavi Video Editor PE installiert haben, nicht mit dem Internet verbunden ist, können Sie das Programm per E-Mail aktivieren.

Wenn Sie auf Ihrem Computer keinen Internetzugang haben, können Sie jeden anderen Computer oder jedes andere mobile Gerät verwenden, um die Schritte auszuführen, die eine Verbindung erfordern.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Programm

**Schritt 2:** Geben Sie Ihre Seriennummer ein und wählen Sie die Option **Offline aktivieren**. Klicken Sie dann auf **Aktivieren**.

Schritt 3: Schicken Sie eine E-Mail mit den bereitgestellten Informationen: Klicken Sie im nächsten Fenster auf Kopieren und übertragen Sie diese Informationen auf einen Computer oder ein Gerät mit Internetverbindung.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Kopieren, um die Informationen im Fenster zu kopieren. Speichern oder übertragen Sie diese Informationen bei Bedarf auf den Computer oder das Gerät, von dem aus Sie die E-Mail senden möchten.

Öffnen Sie auf dem Computer mit Internetverbindung Ihr E-Mail-Programm und erstellen Sie eine neue E-Mail. Fügen Sie die zuvor kopierten Informationen in den Nachrichtentext ein und senden Sie diese E-Mail an [reg@movavi.com](mailto:reg@movavi.com). Der Aktivierungsserver überprüft dann Ihren Aktivierungsschlüssel und sendet Ihnen eine automatische Antwort mit einem Registrierungsschlüssel, den Sie in das Aktivierungsfenster eingeben müssen. Sie sollten die Antwort des Servers innerhalb einer Stunde erhalten.

Um eine schnelle Antwort von unserem Aktivierungsserver zu gewährleisten, ändern Sie bitte nicht den Betreff oder den Text der Nachricht.

**Schritt 4:** Geben Sie Ihre Seriennummer ein.

Wenn Sie Ihren Registrierungsschlüssel erhalten haben, kehren Sie zum Aktivierungsfenster zurück und geben Sie ihn in das entsprechende Feld ein. Geben Sie Ihren Registrierungsnamen in das entsprechende Feld ein. Klicken Sie auf Aktivieren, um die Informationen zu übermitteln.

Wenn alles korrekt ist, sehen Sie eine erfolgreiche Aktivierungsnachricht. Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um die Aktivierung abzuschließen und den Aktivierungsassistenten zu schließen.

Nach Abschluss der Aktivierung werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Anwendung neu zu starten. Wenn Sie den Schlüssel korrekt eingegeben haben, sollten Sie eine Meldung erhalten, die eine erfolgreiche Aktivierung bestätigt. Klicken Sie auf OK, um den Aktivierungsprozess abzuschließen und das Programm neu zu starten.

### **Wenn die Offline-Aktivierung nicht funktioniert:**

- Überprüfen Sie den beim Kauf erhaltenen Aktivierungsschlüssel und versuchen Sie es erneut. Achten Sie darauf, dass dem Schlüssel keine weiteren Symbole folgen.
- Stellen Sie sicher, dass der Aktivierungsschlüssel für Movavi Video Editor PE bestimmt ist.
- Überprüfen Sie, ob Sie Administratorrechte auf Ihrem Computer haben.
- Schließen Sie Ihre Antivirensoftware und die Firewall.
- Wenden Sie sich an unser Support-Team. Wir helfen Ihnen, Ihr Programm zu aktivieren und beantworten alle Ihre Fragen zu Movavi-Produkten.

## 2. Erstellen und Verwalten von Projekten

Wenn Sie an Ihrem Film arbeiten, werden alle Änderungen, die Sie vornehmen, in einem Projekt gespeichert. Ein neues Projekt wird automatisch erstellt, wenn Sie mit der Arbeit an einem Video beginnen.

### Um ein neues Projekt zu erstellen ([siehe 2.1](#)):

Beim Start des Videoeditors PE: Klicken Sie auf **Projekt im Vollfunktionsmodus erstellen**, wenn Sie das Video selbst erstellen möchten, oder **erstellen Sie eine Montage im einfachen Modus**, um ein schnelles automatisiertes Video zu erstellen.

Im Full-Feature-Modus: Öffnen Sie das **Datei** Menü und wählen Sie **Neues Projekt** für ein neues Video im Full-Feature-Modus oder **Neue Montage**, um im Einfachen Modus zu starten.

Danach können Sie Ihr Projekt als Datei im Format *\*.mepb* auf Ihrem Computer speichern und später öffnen, um Ihren Film weiter zu bearbeiten.

### Projekte speichern ([siehe 2.4](#)):

Um den Bearbeitungsfortschritt nicht zu verlieren, sollten Sie Ihr Projekt ab und zu speichern. Um ein Projekt zu speichern, öffnen Sie das Menü Datei und wählen Sie Projekt speichern.

### Öffnen von Projekten ([siehe 2.2](#)):

Um ein vorheriges Projekt zu öffnen, öffnen Sie das Menü Datei und wählen Sie Öffnen. Suchen Sie dann die Projektdatei und arbeiten Sie weiter an Ihrem Film.

## Wie kann ich mein Projekt abspielen?

Projektdateien können nicht in einem normalen Videoplayer betrachtet werden, sondern nur mit Movavi Video Editor PE geöffnet werden. Um das fertige Werk in einem Player anzuzeigen, müssen Sie Ihren Film zunächst in ein gängiges Videoformat exportieren ([siehe 8.](#)).

### Mediennutzung:

Wenn Sie Dateien zu einem Projekt hinzufügen, verwendet Video Editor PE die Originaldatei als Referenz, wenn Sie den Film bearbeiten. Um Speicherplatz zu sparen, kopiert Movavi Video Editor PE die Dateien nicht, sondern merkt sich den Speicherort und den Namen der Originaldatei. Wenn Sie also die Dateien verschieben oder löschen, verschwinden sie ebenfalls aus dem Projekt ([siehe 2.5](#)).

Da die gesamte Bearbeitung im Projekt erfolgt, werden Ihre Originaldateien in keiner Weise bearbeitet, und Sie müssen keine Reservekopien erstellen.

## 2.1 Projekt erstellen

Wenn Sie Movavi Video Editor PE öffnen, wird bereits ein neues Projekt für Sie erstellt, so dass Sie sofort mit der Bearbeitung beginnen können.

### Erstellen eines neuen Projekts

1. Öffnen Sie das Menü Datei und wählen Sie Neues Projekt.
2. Es erscheint ein Begrüßungsbildschirm. Klicken Sie auf Projekt im Vollfunktionsmodus erstellen, um mit der Erstellung Ihres Films zu beginnen. Klicken Sie auf Eine Montage im einfachen Modus erstellen, wenn Sie eine Diashow oder ein Video schnell erstellen möchten.

Das wars! Sie können nun mit der Erstellung Ihres Films beginnen.

## **2.2 Projekt öffnen**

Öffnen Sie ein Projekt, um mit der Bearbeitung Ihres Videos fortzufahren.

### **Wo befinden sich meine Projekte?**

Standardmäßig werden Ihre Projekte unter "Videos\Movavi Video Editor Partner Edition\Projects" gespeichert, aber Sie können Ihre Projekte woanders speichern.

### **Wie man ein Projekt öffnet**

A: Suchen Sie Ihr Projekt im Windows Explorer und ziehen Sie es auf das Video Editor PE-Fenster.

B: Suchen Sie Ihr Projekt im Windows Explorer und doppelklicken Sie darauf, um es zu öffnen.

C: Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf Projekt öffnen. Suchen Sie dann die Projektdatei im Feld Windows Explorer und klicken Sie auf Öffnen.

D: Öffnen Sie das Menü Datei und wählen Sie Projekt öffnen. Suchen Sie dann die Projektdatei im Feld Windows Explorer und klicken Sie auf Öffnen.

### **Wiederherstellen der Arbeit aus dem automatischen Speicher**

Wenn Ihr Computer nicht funktioniert und Sie das Projekt nicht speichern können, kann ein Teil Ihrer Arbeit mithilfe einer „Autosave-Datei“ wiederhergestellt werden. Benennen Sie einfach die Datei "autosave.mepb" um und öffnen Sie sie im Videoeditor, um mit der Arbeit an Ihrem Projekt fortzufahren.

## 2.3 Projekt-Einstellungen

Die Projekt-Einstellungen wirken sich auf Ihr gesamtes Projekt aus und legen fest, wie verschiedene Arten von Videos, Fotos und Audiodateien zu Ihrem fertigen Video zusammengestellt werden. Sie können die Video- und Audioeinstellungen Ihres Projekts beim Erstellen des Projekts oder zu jedem anderen Zeitpunkt festlegen.

### Öffnen der Projekteinstellungen

In der unteren Leiste des Video Editor PE finden Sie das Bleistift-Symbol neben den Informationen zu Ihrem Projekt . Oder klicken Sie beim Speichern des Videos auf das Bleistift-Symbol im Exportfenster.

### Videoeinstellungen

Die Videoeinstellungen gelten für alle im Projekt verwendeten Videos und Fotos. Wenn Sie die Mediendateien importieren, werden sie entsprechend Ihren Einstellungen so skaliert, dass sie in die gewählte Bildgröße passen.

#### 1. Auflösung

Die Bildgröße oder Auflösung bestimmt die Breite und Höhe der Videos in Pixel. Öffnen Sie die Liste Auflösung, um aus den gängigsten Auflösungen auszuwählen. Zur Vereinfachung ist jede Auflösung mit dem jeweiligen Seitenverhältnis gekennzeichnet. Im Idealfall sollte die Bildgröße der Auflösung der Videos und Fotos entsprechen, die Sie in Ihrem Projekt verwenden möchten und die Auflösung des größten Videos nicht überschreiten. Kleinere Auflösungen ermöglichen es Ihnen, das Ausgabevideo kleiner zu machen und so Ihren Speicherplatz zu schonen, was jedoch zu einer Beeinträchtigung der Videoqualität durch Verkleinerung

führt. Die Standardauflösung eines neuen Projekts beträgt 720p oder 1280x720 Pixel.

Bildgröße	Seitenverhältnis
320x240	4:3
640x480	4:3
1280x720	16:9
1280x960	4:3
1920x1080	16:9
1920x1440	4:3

## 2. Einrahmung (Seitenverhältnis)

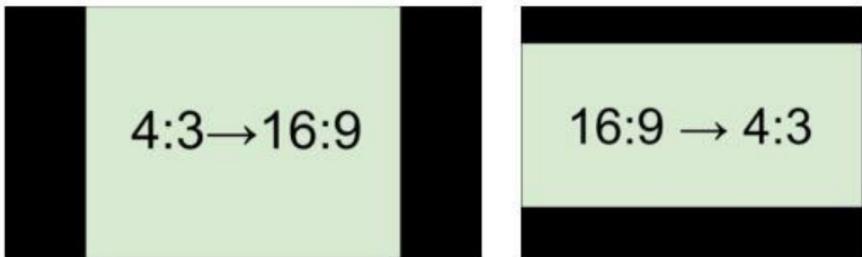
Das Seitenverhältnis ist das Verhältnis der Breite des Videos oder Fotos zu seiner Höhe. Die am häufigsten verwendeten Seitenverhältnisse sind 4:3, die im Allgemeinen für analoges Fernsehen und in vielen alten Filmen verwendet werden, und 16:9, die Standardauflösung für ein digitales Breitbildvideo.



*Ein relativer Vergleich der Seitenverhältnisse*

Wenn Sie Videos und Fotos zum Projekt hinzufügen, werden sie so skaliert, dass sie der angegebenen Bildgröße entsprechen. Wenn Sie Medi-

endateien mit einem anderen Seitenverhältnis als das des Projekts hinzufügen, werden möglicherweise schwarze Balken an den Seiten des Videos angezeigt. Wenn Sie außerdem minderwertige Videos zu einem Projekt hinzufügen, das auf eine hohe Auflösung (Bildgröße) eingestellt ist, kann das kleine Video entsprechend dem Bild gedehnt und somit pixelig erscheinen. Für beste Ergebnisse empfehlen wir, die Bildgröße und das Seitenverhältnis so einzustellen, dass sie allen oder den meisten der Videos und Fotos entsprechen, die Sie verwenden möchten.



*Beispiele für schwarze Balken, die beim Importieren von Videos mit einem anderen Seitenverhältnis erscheinen.*

Wenn Sie die erforderliche Rahmengröße nicht in der Liste finden, können Sie die Breite und Höhe manuell in die entsprechenden Felder des Fensters **Projekt-Einstellungen** eingeben. Beachten Sie die Schaltfläche mit dem Link-Symbol  rechts neben den Feldern. Es ermöglicht Ihnen, bei der Eingabe neuer Werte bestehende Anteile zu pflegen:  - die Proportionen sind eingeschränkt, so dass Sie eine größere oder kleinere Rahmengröße einstellen können, ohne das Seitenverhältnis zu ändern; - Sie können die Breite und Höhe mit beliebigen Proportionen frei eingeben. Klicken Sie einfach auf diese Schaltfläche, um die beiden Modi umzuschalten.

### 3. Methode zur Größenänderung

Die Wahl einer Methode zur Größenänderung kann Ihnen dabei helfen, die Größe aller Ihrer Videos und Fotos so zu ändern, dass sie in die von Ihnen eingestellte Bildgröße passt. Dies ist besonders wichtig, wenn das Seitenverhältnis einiger Videos und Fotos nicht mit dem Seitenverhältnis des Projekts übereinstimmt und Sie die schwarzen Balken loswerden müssen. Es stehen drei Größenanpassungsoptionen zur Verfügung:

- **Letterbox (Briefkasten)** - das Video wird in der Größe angepasst, damit es vollständig in den Rahmen passt. Diese Methode ermöglicht es Ihnen, das gesamte Video innerhalb des Bildes ohne Verzerrungen zu halten, kann aber auch schwarze Balken um das Video legen.



- **Strecken** - das Video wird vollständig in den Rahmen eingepasst und dann auf einer Achse so gestreckt, dass es den gesamten Rahmen ausfüllt, ohne schwarze Balken zu hinterlassen. Auf diese Weise können Sie den gesamten Bildbereich abdecken, jedoch können die Objekte im Video horizontal oder vertikal verzerrt erscheinen.



- **Zuschneiden** - das Video wird so skaliert, dass es etwas größer als das Bild ist, wobei die Teile, die nicht in das Bild passen, beschnitten werden. Dies ermöglicht es, den gesamten Bereich des Frames abzudecken, ohne eines der Objekte im Video zu verzerren oder schwarze Balken zu hinterlassen, jedoch passt dies möglicherweise nicht zu einigen Clips, bei denen sich wichtige Objekte in der Nähe des Bildrandes befinden.



## Audio-Einstellungen

### 1. Samplingrate (Proberate)

Die Samplingrate beeinflusst die Qualität des digitalen Klangs und definiert die maximalen Frequenzen, die ein Audioclip enthalten kann. Die voreingestellte Probefrequenz ist auf 44100 Hz eingestellt, was die ma-

ximalen Frequenzen des menschlichen Gehörs überschreitet und zur Aufnahme von Audio-CDs und den meisten Musiktiteln verwendet wird.

## 2. Kanäle

**Stereo** enthält zwei Kanäle und hat die Eigenschaft, die relative Position von Schallquellen zu übermitteln, was ihn am besten für die Aufnahme von Musik macht; **Mono** hat nur einen Kanal und erzeugt Ton, ohne den linken und rechten Kanal zu unterscheiden. Stereo ist die allgemein bevorzugte Anzahl von Kanälen, jedoch nehmen einige mobile Geräte den Ton nur im Monomodus auf. **Surround-Sound (5.1)** umfasst sechs Audiokanäle. Es ist eines der beliebtesten Modelle, das in Heimkinosystemen verwendet wird.

### 2.4 Projekt speichern

Ein Projekt enthält die gesamte Arbeit an Ihrem Film oder Ihrer Diashow. Sie können das Projekt speichern, um Ihre Arbeit später abzuschließen, oder Ihre Arbeit wiederherstellen, wenn Sie etwas bearbeiten müssen, nachdem Sie es beendet haben.

#### Speichern des Projekts

1. Öffnen Sie das Menü **Datei** und wählen Sie **Projekt speichern**.
2. Sie werden aufgefordert, einen Namen für das Projekt einzugeben. Ihre Projektdateien sollten im Ordner "Videos\Movavi Video Editor Partner Edition\Projects " Ihres Benutzers gespeichert werden.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Speichervorgang zu bestätigen.

#### So ändern Sie, wo Projekte gespeichert werden

1. Öffnen Sie das Menü **Einstellungen** und wählen Sie **Präferenzen**.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dateien**.

3. Suchen Sie das Feld **Projektdateien speichern in** und klicken Sie auf die Schaltfläche daneben, um einen anderen Ordner zum Speichern Ihrer Projekte auszuwählen.

4. Wählen Sie den Ordner, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **Ordner auswählen**.

## 2.5 Fehlende Dateien finden

### Suche nach fehlenden Dateien

Wenn Sie ein zuvor erstelltes Projekt öffnen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, dass eine Datei im Projekt fehlt. Dies kann passieren, wenn eine der im Projekt verwendeten Dateien an einen anderen Ort verschoben oder von der Festplatte gelöscht wurde.

Wenn die Datei an einen anderen Ort verschoben wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und suchen Sie die Datei im Windows Explorer-Fenster. Danach können Sie das Projekt wie gewohnt weiter bearbeiten: Die Datei wird an ihrer Stelle auf der Timeline wiederhergestellt, ebenso wie alle anderen Änderungen, die Sie vorgenommen haben.

Wenn die Datei gelöscht wurde oder Sie sie nicht mehr im Projekt verwenden möchten, klicken Sie auf **Überspringen**, um das Projekt ohne die fehlende Datei zu öffnen.

Um das Laden des Projekts abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

### Warum passiert das alles?

Um Speicherplatz zu sparen, kopiert das Programm nicht die Dateien, die Sie dem Projekt hinzufügen, sondern merkt sich deren Speicherort

auf der Festplatte. Wenn Sie also die Originaldateien verschieben oder löschen, können sie nicht mehr als Referenz verwendet werden.

## 2.6 Einfach Modus – Schnellstart

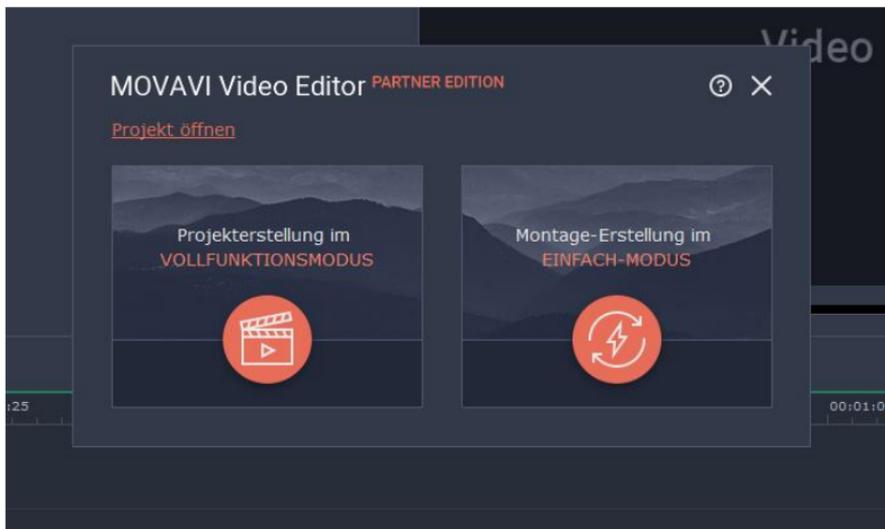
### So erstellen Sie ein Video mit dem Montage-Assistenten:

Im Einfach Modus können Sie mit dem Montage-Assistenten in wenigen Minuten automatisch ein Video für Sie erstellen. Alles, was Sie tun müssen, ist, dem Assistenten einige Videoclips oder Fotos zur Verfügung zu stellen, einen Musiktitel auszuwählen und den Assistenten das Video für Sie schneiden und erstellen zu lassen. Sie können auch den Montage-Assistenten verwenden, um Diashows zu erstellen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie den Assistenten.

Wenn Sie gerade den Editor gestartet haben, klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Montage-Erstellung im EINFACH-MODUS**.

Oder öffnen Sie das Menü **Datei** und wählen Sie **Neue Montage**.



**Schritt 2:** Dateien hinzufügen

Fügen Sie in der Registerkarte Dateien des Assistenten die Videos und Fotos hinzu, die Sie in Ihrem Video sehen möchten.

- Klicken Sie auf **+Dateien**, um mehrere Dateien aus einem Ordner hinzuzufügen,
- Klicken Sie auf **+Ordner**, um den gesamten Inhalt eines oder mehrerer Ordner hinzuzufügen,
- Oder ziehen Sie die Dateien per Drag & Drop in das Assistentenfenster.

Die von Ihnen hinzugefügten Dateien werden unten angezeigt. Möglicherweise müssen Sie ein paar Minuten warten, bis alle Dateien geladen sind.

- Um die Reihenfolge der Dateien zu ändern, ziehen Sie einfach ihre Miniaturansichten mit der Maus.
- Um Dateien aus dem Video zu entfernen, klicken Sie auf die  Schaltfläche in der oberen rechten Ecke jeder Datei, oder wählen Sie die Dateien aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Papierkorb über der Liste.

### **Schritt 3:** Musik auswählen

Klicken Sie auf **Weiter** oder die Registerkarte **Musik** oben, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Hier können Sie die Musik auswählen, die zusammen mit dem Video abgespielt werden soll. Sie können Ihre eigenen Audiodateien hinzufügen oder einen der in der linken Spalte aufgeführten Audioclips verwenden. Diese Audiospuren sind lizenzfrei, so dass Sie diese Videos auf YouTube und andere Dienste hochladen können.

- Um eine der integrierten Spuren zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **+**.

- Um Ihre eigene Audiodatei hinzuzufügen, klicken Sie oben auf die Schaltfläche **+Musik** und wählen Sie die Audiospur aus, oder ziehen Sie die Datei einfach auf das Assistentenfenster.

Die für dieses Video ausgewählten Audiospuren werden in der rechten Spalte aufgelistet.

#### **Schritt 4:** Vorschau und Anpassung Ihres Videos

Sie sind fast fertig! Klicken Sie oben auf **Weiter** oder die Registerkarte **Vorschau**, um fortzufahren. Wenn Sie viele Videos hinzugefügt haben, müssen Sie möglicherweise einige Minuten warten, während der Assistent seine Wirkung entfaltet. Sie können dann eine Vorschau des Videos ansehen und einige Anpassungen vornehmen, um es genau auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

#### **Videolänge**

Standardmäßig ist das Video genauso lang wie das Hintergrund-Audio. Um die Länge zu ändern, deaktivieren Sie die Option **An Musiklänge anpassen** und stellen Sie mit dem Schieberegler ein, wie lang das Video sein soll. Wenn Sie sich für ein kürzeres Video entscheiden, werden einige Clips möglicherweise nicht im Endergebnis angezeigt.

#### **Lautstärkeabgleich**

Der Regler für die Lautstärkebalance bestimmt, welche Art von Sounds Sie im Video hören können. Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um mehr von den Videotönen (wie Sprache und Umgebungsgeräusche) zu hören, oder bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um den Klang des Videos leiser zu machen und die Hintergrundmusiklautstärke zu erhöhen.

### **Schritt 5:** Speichern des fertigen Videos

Klicken Sie schließlich oben auf die Registerkarte **Export** und entscheiden Sie, was Sie mit Ihrem fertigen Video machen möchten.

**Video speichern** - wählen Sie diese Option, um das Ergebnis als Videodatei zu speichern.

**Bearbeitung fortsetzen** - dadurch wird der Assistent geschlossen und Sie können im Full-Feature-Modus letzte Hand anlegen. Nachdem Sie fertig sind, können Sie jederzeit auf die große grüne Schaltfläche **Export** unten klicken, um das Ergebnis zu speichern.

**Für das Internet freigeben** - wählen Sie diese Option, um eine Videodatei zu speichern und sie sofort auf YouTube hochzuladen.

Um das Video zu speichern, wählen Sie ein Videoformat, das Sie verwenden möchten, und wählen Sie einen Ordner zum Speichern der Videodatei. Wenn Sie das Video auf YouTube hochladen, melden Sie sich mit Ihrem YouTube-Konto an und geben Sie die Details zu Ihrem Video ein. Klicken Sie dann auf **Start**, um mit dem Speichern Ihrer Videodatei zu beginnen.

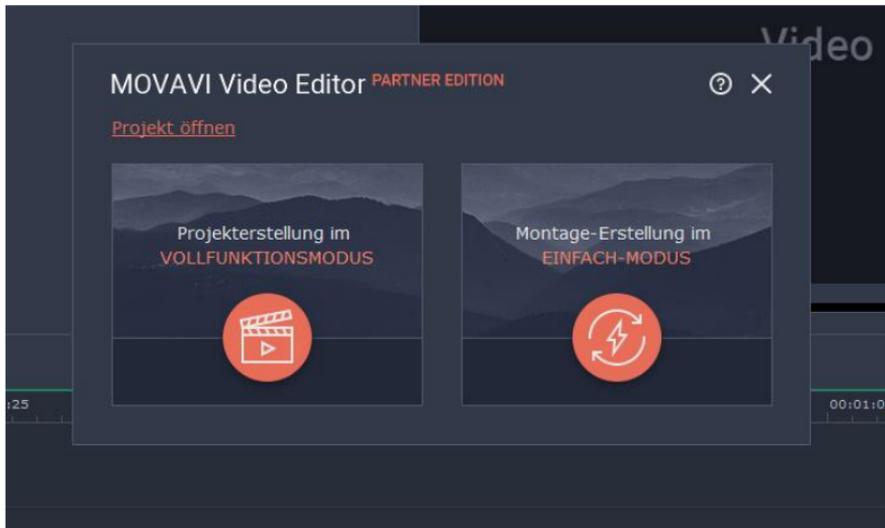
## **2.7 Vollfunktionsmodus – Schnellstart**

### **Wie man einen Film im Vollfunktionsmodus erstellt**

Im Vollbildmodus können Sie alle Werkzeuge nutzen, die der Video Editor PE zu bieten hat, und professionell aussehende Videos ohne komplizierte Software erstellen.

## Schritt 1: Erstellen eines Projekts

Klicken Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf **Projekterstellung im Vollfunktionsmodus**, um mit der Erstellung Ihres Films zu beginnen.



## Schritt 2: Dateien hinzufügen

Jetzt ist es an der Zeit, die Dateien hinzuzufügen, aus denen Ihr Film besteht. Klicken Sie in der Registerkarte **Import** auf **Mediendateien hinzufügen** und wählen Sie die Dateien aus, die Sie verwenden möchten.

## Schritt 3: Clips schneiden

Um Clips zu trennen oder unerwünschte Teile auszuschneiden, verwenden Sie die **Scherenschaltfläche** in der Symbolleiste:

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie schneiden möchten.
2. Platzieren Sie den Positionsmarker an der Stelle, an der Sie den Clip aufteilen möchten.

3. Klicken Sie auf die **Schere**, um an der aktuellen Position zu schneiden.

Um Teile zu löschen, wiederholen Sie die Schritte zum Ausschneiden des unerwünschten Fragments, so dass ein separater Clip entsteht, wählen Sie ihn dann aus und klicken Sie auf die **Papierkorb** Schaltfläche.

#### **Schritt 4:** Musik hinzufügen und bearbeiten

Sie können Audiodateien auf die gleiche Weise hinzufügen, wie Sie Videos und Fotos hinzufügen: Klicken Sie in der Registerkarte Import auf **Mediendateien hinzufügen** und wählen Sie die Audiodatei, die Sie verwenden möchten. Der Audioclip wird als blaue Leiste am unteren Rand der Timeline angezeigt. Um die Lautstärke zu ändern und die Audiospur zu bearbeiten, wählen Sie sie auf der Timeline aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften**.

#### **Schritt 5:** Kommentieren Sie Ihr Video mit Anmerkungen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Titel** auf der linken Seite.
2. Wählen Sie einen Textstil in der Liste aus und ziehen Sie ihn auf die oberste Spur der Timeline. Der Textclip wird als lilafarbene Schleife angezeigt.
3. Doppelklicken Sie auf den Titelclip und bearbeiten Sie den Text im Player. Hier können Sie die Schriftart, die Farbe und andere Eigenschaften des Textes ändern.
4. Um die Länge der Textanzeige zu ändern, ziehen Sie die Kanten des Titelclips auf der Timeline.

#### **Schritt 6:** Speichern Sie Ihren Film

Wenn Sie mit dem Video fertig sind, ist es an der Zeit, es in einem Format zu speichern, das auf jedem Videoplayer angezeigt werden kann.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**, um die Exportoptionen zu öffnen.
2. Wählen Sie im Exportfenster ein Format, in dem Sie das Video speichern möchten, und benennen Sie Ihren Film.
3. Klicken Sie schließlich auf **Start**, um mit der Bearbeitung des Videos zu beginnen. Ihr Video wird in wenigen Minuten fertig sein.

**Tipp:** *Speichern Sie Ihre Arbeit ab und zu: Wählen Sie Speichern aus dem Menü Datei, um das Projekt zu speichern, damit Sie später darauf zugreifen können.*

### 3. Hinzufügen von Mediendateien

Um mit der Arbeit an Ihrem Videoprojekt zu beginnen, müssen Sie zunächst einige Mediendateien zum Editor hinzufügen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie die Registerkarte **Import**.

Die Registerkarte **Import** ist die erste, die Sie sehen, wenn Sie ein neues Projekt starten. Um die Registerkarte Import zu öffnen, klicken Sie auf die allererste Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

**Schritt 2:** Gehen Sie zum Abschnitt **Meine Dateien**.

Im linken Teil der Registerkarte **Import** können Sie zwischen dem Hinzufügen eigener Mediendateien und der Verwendung integrierter Clips wechseln. Klicken Sie auf **Meine Dateien**, um die Optionen für den Dateiimport anzuzeigen.

**Schritt 3:** Dateien öffnen

1. Klicken Sie auf **Mediendateien hinzufügen**.
2. Ein Dialogfeld des Windows Explorers wird geöffnet. Suchen Sie Ihre Dateien oder Ordner und klicken Sie auf **Öffnen**.

Wenn Sie den gesamten Inhalt eines oder mehrerer Ordner hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Ordner hinzufügen**, wählen Sie die Ordner, die Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf **Ordner auswählen**, um die Dateien hinzuzufügen.

#### **Schritt 4:** Die Dateien anordnen.

Sobald Sie die Dateien hinzugefügt haben, werden sie auf der **Timeline** am unteren Rand des Fensters angezeigt. Die Timeline ermöglicht es Ihnen, die Clips in der gewünschten Reihenfolge anzuordnen. Die Position der Clips in Bezug auf das Zeitlineal am oberen Rand der Timeline bestimmt, wann sie im fertigen Video angezeigt werden. Um die Clips neu zu ordnen, wählen Sie die Clips aus, die Sie verschieben möchten, und ziehen Sie sie dann an die neue Position auf der Timeline ([siehe 4.](#)).

### **3.1 Verwendung von eingebauten Medien**

Movavi Video Editor PE enthält eine umfangreiche Sammlung von integrierter lizenzfreier Musik, Tönen, Videos und Hintergründen, die Sie in Ihren Videos verwenden können.

#### **Schritt 1:** Öffnen Sie die Registerkarte **Import**.

Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche **Import**, um die Medienoptionen zu öffnen.

#### **Schritt 2:** Wählen Sie einen Medientyp aus

Auf der linken Seite der Registerkarte **Import** können Sie zwischen der Verwendung Ihrer eigenen Mediendateien und dem Hinzufügen von Clips aus der integrierten Sammlung wechseln.

- **Töne** - lustige Soundeffekte und Hörproben, um Ihre Videos ausdrucksstärker zu machen.
- **Musik** - Instrumental-Tracks für Ihre Hintergrundmusik.
- **Mustervideo** - Videoclips, die Sie als Intro, Overlay und animierte Hintergründe verwenden können.

- **Hintergründe** - Bildhintergründe für Ihre Titel und transparente Clips.

### Schritt 3: Mediendateien herunterladen

Sie müssen die eingebauten Medien herunterladen, um sie zu verwenden. Wenn ein Miniaturbild über ein Download-Symbol  verfügt, bedeutet dies, dass die Datei noch nicht in der Kategorie installiert wurde. Um es herunterzuladen, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf das Miniaturbild des Mediums. Die Meldung "**Für Download hier klicken**" erscheint. Klicken Sie auf das Miniaturbild. Der Download wird gestartet und ein Fortschrittsbalken erscheint. Wenn der Download abgeschlossen ist, können Sie die Mediendatei verwenden.

Sie können den Download abbrechen, indem Sie auf das Stop-Symbol  klicken.

Sie können auch die gesamte Kategorie auf einmal herunterladen. Öffnen Sie dazu die gewünschte Registerkarte und klicken Sie auf das Download-Symbol  neben dem Kategorienamen. Alle Dateien in der Kategorie werden heruntergeladen.

*\*Wenn Ihr Gerät über eine begrenzte Speicherkapazität verfügt oder diese nicht mehr zur Verfügung steht, wählen Sie die Option, bei der Sie nur die Medien herunterladen können, die Sie verwenden möchten.*

### Schritt 4: Fügen Sie den Clip zu Ihrem Projekt hinzu.

Um einen Muster-Clip in Ihrem Projekt zu verwenden, wählen Sie einen beliebigen Clip aus und ziehen ihn auf die Timeline.

- Ziehen Sie Muster-Videoclips und Hintergründe auf die Video- oder Overlay-Spur,
- Ziehen Sie Töne und Musik auf die Audiospur. Um einen Ton-Clip mit einem Videoclip zu verknüpfen, wählen Sie ihn auf der Timeline aus und ziehen ihn nach oben in Richtung Videospur, bis eine Linie zwischen dem Audioclip und dem Videoclip erscheint. Wenn Sie nun den Videoclip verschieben, bleibt der Ton synchron.

**Fehlermeldung: Beim Herunterladen der Mediendateien ist ein Fehler aufgetreten.**

Ein Fehler kann auftreten, wenn kein Internetzugang vorhanden ist. Überprüfen Sie Ihre Internetverbindung und starten Sie den Download neu, indem Sie auf die Dateien klicken, bei denen der Fehler aufgetreten ist. Die Clips werden heruntergeladen und in Ihrem Ordner "Videos\Movavi Video Editor Partner Edition\Media Content" gespeichert.

### **3.2 Audioaufzeichnung**

Nachdem Sie einige Videos und Fotos zur Timeline hinzugefügt haben, können Sie Audio von einem Mikrofon oder einem anderen Aufnahmegerät aufnehmen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie die Optionen für die Audioaufzeichnung.

Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Mikrofonschaltfläche, um die Optionen für die Audioaufzeichnung zu öffnen.

*\* Es muss mindestens ein Clip auf der Videospur vorhanden sein.*

## **Schritt 2:** Einrichten der Aufnahme

1. Wählen Sie im Feld **Audiogerät** das Gerät aus, das Sie verwenden möchten.

**Um von einem Mikrofon aufzunehmen:** Wählen Sie Ihr bevorzugtes Mikrofon oder Webcam-Mikrofon. Wenn das Gerät in der Liste nicht angezeigt wird, versuchen Sie, es erneut mit Ihrem Computer zu verbinden.

**Um Audio vom Computer aufzunehmen:** Wählen Sie Stereo Mix aus der Liste. Auf diese Weise können Sie Musik, Warnungen oder andere Geräusche auf Ihrem Computer aufnehmen. Wenn Sie "Stereo Mix" nicht in der Liste sehen, kann es sein, dass es auf Ihrem Computer deaktiviert ist.

2. (**Erweitert**): Wählen Sie im Feld **Audioqualität** die Abtastrate und die Anzahl der Kanäle, die Sie benötigen.

3. Stellen Sie die Lautstärke ein, die Sie in Ihrem Projekt verwenden möchten.

4. Platzieren Sie die Fortschrittsanzeige auf der Timeline an der Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll. Sie können den Clip später verschieben.

## **Schritt 3:** Ton aufnehmen

1. Wenn Sie bereit sind, klicken Sie auf **Aufzeichnung starten**. Sie erhalten einen Countdown von drei Sekunden.

2. Das Video wird gleichzeitig mit der Aufnahme abgespielt. Auf diese Weise können Sie, wenn Sie einen Voice-over aufnehmen, das Video als visuelle Hilfe beim Sprechen verwenden.

3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Aufzeichnung beenden**. Der aufgenommene Audioclip befindet sich bereits auf der Timeline, als verlinkter Audioclip.

*\* Die Aufnahme wird automatisch gestoppt, wenn sie das Ende der Videospur erreicht.*

### 3.3 Videoaufzeichnung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Videos von einer Kamera aufzunehmen, die mit Ihrem Computer verbunden ist.

**Schritt 1:** Schließen Sie die Kamera, von der Sie aufnehmen möchten, an den Computer an. Stellen Sie sicher, dass das System das Gerät erkennt und es einwandfrei funktioniert.

**Schritt 2:** Klicken Sie in der Registerkarte **Import** des Video Editor PE auf **Video aufnehmen**. Das Aufzeichnungsmodul wird in einem separaten Fenster geöffnet.

**Schritt 3:** Wählen Sie im Feld **Videoaufnahmegerät** die Kamera aus, die Sie für die Aufnahme verwenden möchten. Wählen Sie dann die **Auflösung** und die **Bildrate**. Eine größere Auflösung kann eine bessere Qualität beibehalten, jedoch ist die Größe der Videodatei größer. Für die Aufnahme von Bewegungen ist eine höhere Bildrate erforderlich, während statische Szenen mit einer niedrigeren Bildrate aufgenommen werden können.

**Schritt 4:** Wählen Sie im Feld **Audioaufnahmegerät** das Mikrofon aus, mit dem Sie den Ton aufnehmen möchten.

**Schritt 5:** (Optional) Standardmäßig werden die Aufnahmen in Ihrem Movavi Bibliotheksordner gespeichert. Wenn Sie sie an einem anderen Ort speichern möchten, klicken Sie auf die Ordner-Schaltfläche  unter „**Dateien speichern in**“ und wählen Sie einen anderen Speicherort.

**Schritt 6:** (Optional) Wenn Sie die Dateien im Stapelverfahren umbenennen möchten, wählen Sie eine Umbenennungsoption aus dem Feld „**Datei umbenennen**“ und richten Sie die neue Dateinamensvorlage ein.

**Schritt 7:** Klicken Sie auf **Aufnahme starten**, um mit der Aufnahme des Videos zu beginnen. Während der Aufnahme können Sie mit der Kamera-Schaltfläche  auf der rechten Seite Schnappschüsse machen.

**Schritt 8:** Um die Aufnahme zu beenden, klicken Sie auf **Aufnahme stoppen**. Wenn Sie mehr Videos aufnehmen müssen, wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.

**Schritt 9:** Wenn Sie fertig sind, klicken Sie unten im Fenster auf **Zurück zur Bearbeitung**. Die erfassten Dateien werden der Timeline Ihres Projekts hinzugefügt. Außerdem werden sie auf der Festplatte gespeichert, falls Sie sie später verwenden möchten.

### 3.4 AVCHD-Video importieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zuvor aufgenommene Videos von einer AVCHD-Kamera zu importieren.

**Schritt 1:** Schließen Sie die Kamera, die Sie aufnehmen möchten, an den Computer an und aktivieren Sie den USB-Verbindungsmodus an Ihrer Kamera. Stellen Sie sicher, dass das System das Gerät erkennt und es einwandfrei funktioniert.

**Schritt 2:** Klicken Sie in der Registerkarte **Import** des Video Editor PE auf **Video aufnehmen**. Das Aufzeichnungsmodul wird in einem separaten Fenster geöffnet.

**Schritt 3:** Wählen Sie im Feld **Videoaufnahmegerät** Ihre AVCHD-Kamera aus.

**Schritt 4:** Links sehen Sie eine Liste aller Clips auf dem Kameraspeicher. Überprüfen Sie die Dateien und deaktivieren Sie die Dateien, die Sie nicht benötigen.

**Schritt 5:** (Optional) Nach dem Import werden die Dateien in Ihrem Movavi Bibliotheksordner gespeichert. Wenn Sie sie an einem anderen Ort speichern möchten, klicken Sie auf die Ordner-Schaltfläche  unter „**Dateien speichern in**“ und wählen Sie einen anderen Speicherort.

**Schritt 6:** (Optional) Wenn Sie die Dateien im Stapelverfahren umbenennen möchten, wählen Sie eine Umbenennungsoption aus dem Feld „**Datei umbenennen**“ und richten Sie die neue Dateinamensvorlage ein.

Schritt 7: Klicken Sie auf **Dateien zum Editor hinzufügen**, um mit dem Kopieren der Dateien zu beginnen. Dies kann je nach Größe der Videos eine Weile dauern.

## 3.5 Dateiinformationen

### Den Speicherort der Datei finden

Um den Speicherort der Originaldatei des Clips zu finden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip auf der Timeline und wählen Sie **Im Ordner anzeigen** aus dem Menü.

### Anzeigen der Medieninformationen eines Clips

Um die Medieneigenschaften eines Clips anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Clip-Timeline und wählen Sie **Dateiinfo** aus dem Menü.

Es erscheint ein kleines **Dateiinformationsfenster**. Hier finden Sie die Auflösung, das Seitenverhältnis und andere Eigenschaften der Originaldatei. Wenn Sie bestimmte Informationen über einen Clip kennen, können Sie besser verstehen, welche Einstellungen für Ihre Videos am besten geeignet sind.

## 4. Vorschau und Organisation von Clips

Verwenden Sie den Player im oberen rechten Teil des Fensters, um eine Vorschau Ihres Projekts zu erhalten.

### Aktuelle Position

Ihre aktuelle Wiedergabeposition kann über die Positionsmarkierung unter dem Player und auf der Timeline gesteuert werden.

Für eine präzise Positionierung:

- Um sich in Schritten von 0,5 Sekunden zu bewegen, öffnen Sie das Wiedergabemenü und wählen Sie Vorspulen um 0,5 Sekunden (Strg+Shift+→) oder Rückspulen um 0,5 Sekunden (Strg+Shift+←).
- Um präzise von Bild zu Bild zu wechseln, verwenden Sie die Schaltflächen zum vorherigen Bild (Strg+←) und zum nächsten Bild (Strg+→) im Player. Dadurch wird die Positionsmarkierung um genau ein Bild nach hinten oder vorne verschoben.
- Verwenden Sie den Schieberegler Skalieren, um die Timeline zu vergrößern, um die Positionierung zu erleichtern.

### Abspielen des Videos

1. Bewegen Sie den Positionsmarker an die Stelle, an der Sie die Wiedergabe starten möchten.

2. Klicken Sie auf **Wiedergabe**  oder drücken Sie die **Leertaste**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Pause** oder drücken Sie die **Leertaste** erneut, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

## Anordnen von Clips

Standardmäßig werden Mediendateien auf der Timeline in der gleichen Reihenfolge angezeigt, in der Sie sie hinzugefügt haben. Um die Clips neu anzuordnen, ziehen Sie sie mit der Maus und legen sie an die gewünschte Position. Um mehrere Clips auszuwählen, verwenden Sie Strg+Klick oder klicken und ziehen Sie, um eine Auswahl auf der Timeline zu zeichnen.

## Arbeiten mit zwei Monitoren

Wenn Sie mehr als einen Monitor haben, können Sie den Player in ein separates Fenster trennen, um mehr Platz für die Bearbeitung zu haben.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Player lösen**  unter dem Player. Der Player wird dann in einem separaten Fenster geöffnet. Wenn Sie den Player wieder in das Hauptfenster zurückbringen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Player festhalten**  im freistehenden Player oder schließen Sie das Playerfenster.

### 4.1 Verlaufsspuren der Timeline

Die Timeline am unteren Rand des Fensters ist der Arbeitsbereich, in dem Sie die Clips, aus denen Ihr Videoprojekt besteht, organisieren und bearbeiten können. Die Timeline besteht aus mehreren Spuren für verschiedene Medientypen, die alle gegen die Zeitskala oben synchronisiert sind. Sie können sich die Spuren als Ebenen vorstellen: Die oberste Ebene steht über allen anderen. Mit Ausnahme der Videospur können Sie mehrere Clips auf jeder der Spuren überlagern, um Ihr Video dynamischer zu gestalten.

## **Videospur**

Die Videospur enthält Videos, Bilder und die Übergänge zwischen ihnen. Sie können auch Titel, Beschriftungen und Aufkleber auf der Videospur platzieren, wenn Sie möchten, dass sie vor einem schwarzen Hintergrund erscheinen.

## **Overlay-Spur**

Sie können die Overlay-Spur verwenden, um Videos und Bilder über der Hauptvideospur anzuzeigen. Ziehen Sie einfach die Clips von der Hauptvideospur nach oben auf die Overlay-Spur. Overlay-Clips werden mit einem entsprechenden Clip auf der Hauptvideospur verknüpft. Auf diese Weise bleiben sie auch dann synchron, wenn Sie den Videoclip verschieben oder schneiden.

## **Titelspur**

Die Titelspur enthält alle Ihre Textclips sowie Beschriftungen und Aufkleber. Clips auf dieser Spur werden mit einem entsprechenden Clip auf der Hauptvideospur verknüpft. Sie können keine Übergänge oder Effekte für einen dieser Clips verwenden.

## **Unabhängige Audiospur**

Die unabhängige Audiospur ist die allerletzte Spur der Timeline und enthält Audio, das nicht mit Clips auf der Videospur verknüpft ist. Dieser Track eignet sich am besten für Hintergrundmusik und Clips, die nicht mit Videos synchronisiert werden müssen. Beide Audiospuren zeigen Wellenformen, die die Lautstärke im gesamten Clip visualisieren, so dass Sie leicht die leisesten und lautesten Stellen finden können. Sie können die Lautstärke auch mit Hilfe von Lautstärkekurven feinabstimmen.

## **Verknüpfte Audiospur**

Die verknüpfte Audiospur ermöglicht es Ihnen, Audioclips mit Videos und Bildern auf der Videospur zu verknüpfen, so dass die Audioclips während der Bearbeitung Ihres Projekts synchron bleiben. Der verknüpfte Audio-

clip ist standardmäßig ausgeblendet, aber Sie können Clips verknüpfen, indem Sie sie ein wenig nach oben in Richtung Videospur ziehen, bis eine blaue Linie erscheint, die die Audio- und Videospuren verbindet. Wenn Sie Audio aufnehmen, wird der Audioclip auch auf dieser Spur angezeigt.

## 4.2 Spuren ausblenden und stummschalten

Wenn Sie sehen möchten, wie Ihr Projekt ohne manche Clips aussieht, können Sie einzelne Clips oder ganze Spuren deaktivieren.

### Clips verstecken

Um einen Clip aus der Ansicht auszublenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie **Clip ausblenden** aus der Aufklappliste. Der Clip wird erst dann im Player oder auf dem fertigen Video angezeigt, wenn Sie ihn wieder aktivieren.

### Clips stummschalten

Um den Sound eines Clips zu deaktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip, den Sie stummschalten möchten, und wählen Sie **Clip stummschalten** aus der Aufklappliste. Der Clip wird weder im Player noch auf dem fertigen Video abgespielt.

### Spuren deaktivieren

Um eine ganze Spur vor der Ansicht zu **verbergen**, klicken Sie auf das Augensymbol  links neben der Spur, die Sie ausblenden möchten.

Um den **Ton** für eine ganze Spur zu deaktivieren, klicken Sie auf das Lautsprechersymbol  links neben der Spur.

### **4.3 Aktionen rückgängig machen**

#### **Wie man eine vorherige Aktion abbricht**

Es ist in Ordnung, wenn Sie beim Bearbeiten von Videos einen Fehler machen oder Ihre Meinung ändern, denn fast jede Aktion kann rückgängig gemacht werden!

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Undo in der Symbolleiste oder drücken Sie Strg+Z, um eine Aktion abubrechen.
- Wenn Sie eine Aktion abgebrochen haben, aber zu ihr zurückkehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Wiederherstellen oder drücken Sie Strg+Y.

## 5. Arbeiten mit Videos und Bildern

Nachdem Sie Ihrem Projekt einige Videos und Bilder hinzugefügt haben, erscheinen sie auf der Videospur der Timeline, wo Sie sie verschieben und zu einem Film anordnen können. Als nächstes ist es an der Zeit, die Clips zu bearbeiten und zu verbessern.

### Videos und Bilder bearbeiten

Fotos und Videos sind nicht immer von Anfang an perfekt. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste, um die Clips zu fixieren und anzupassen.

### Bild im Bild und Überlagerungen

Um ein Video oder Bild über ein anderes zu legen, wählen Sie den Clip aus, den Sie oben anzeigen möchten, und ziehen Sie ihn nach oben, Richtung Timeline, um eine zusätzliche Overlay-Spur zu erstellen. Doppelklicken Sie dann auf den oberen Clip, um festzulegen, wo das Overlay auf dem Video angezeigt wird.

### Schwarze Balken entfernen ([siehe 5.14](#))

Einige Videos und Fotos im Player sind möglicherweise mit schwarzen Balken umgeben. Dies kann passieren, weil die Proportionen des Clips vom Projekt abweichen, z.B. wenn Sie ein vertikales Video hinzufügen. Um dies zu beheben, können Sie das Video zuschneiden oder den speziellen vertikalen Videofüllfilter verwenden.

## **Erstellen von Standbildern** ([siehe 5.15](#))

Ein Standbild ist eine Standbild-Aufnahme, die in der Mitte eines Videos eingefügt wird, um einen dramatischen Effekt zu erzielen. Sie können das Standbild verwenden, um eine sehr schnelle Bewegung hervorzuheben oder die Aktion zu unterbrechen, während Sie zusätzliche Informationen geben.

### **5.1 Video-Spuren**

Wenn Sie Videos oder Fotos zu Ihrem Projekt hinzufügen, werden sie der Videospur der Timeline hinzugefügt. Von dort aus können Sie die Clips neu anordnen und auf andere Spuren verschieben.

#### **Videospur**

Die Videospur enthält Ihre Videos mit ihren eingebauten Audiodaten, Fotos und den Übergängen zwischen ihnen. Um Clips auf der Videospur anzuordnen, ziehen Sie sie einfach mit der Maus.

- Sie können Audio- und Titel mit Video- und Bildclips verknüpfen, so dass sie während der Bearbeitung des Projekts synchron bleiben.
- Sie können Video- und Bildclips auf dieser Spur drehen, anpassen und mit anderen Werkzeugen bearbeiten.
- Sie können Filter auf Video- und Bildclips auf dieser Spur anwenden.
- Sie können der Videospur auch Titel hinzufügen, wenn Sie sie vor einem durchgehend schwarzen Hintergrund anzeigen möchten.

## Overlay-Spur

Die Overlay-Spur wird verwendet, um ein Foto oder Video über der Hauptvideospur anzuzeigen. Sie können Overlays verwenden, um Splitscreen-Material anzuzeigen oder einen Chroma-Key-Effekt zu erzeugen.

Um ein Overlay zu erstellen, wählen Sie einen Clip auf der Videospur aus und ziehen ihn nach oben auf die Overlay-Spur. Standardmäßig werden im Bild- und Bildmodus neue Overlays erstellt. Um den Überlagerungsmodus zu ändern, doppelklicken Sie auf den Überlagerungsclip und wählen Sie einen Modus in der Systemsteuerung oben auf dem Player.

- Sie können der Overlay-Spur Filter und beliebige Spezialeffekte hinzufügen.
- Sie können keine Übergänge auf der Overlay-Spur verwenden.
- Jeder Overlay-Clip ist mit dem entsprechenden Clip auf der Videospur verknüpft.

## Verknüpfte Clips

Clips auf den Titeln, verknüpfte Audio- und Overlay-Tracks sind alle mit einem Clip auf der Videospur verknüpft. Sie sehen eine Linie, die den Anfang der verknüpften Spur mit einer entsprechenden Position auf der Videospur verbindet. Wann immer Sie einen Clip auf der Videospur verschieben, werden auch alle damit verknüpften Clips mitbewegt. Auf diese Weise können Sie Clips synchron halten, während Sie das Video bearbeiten.

## 5.2 Video schneiden

Mit Movavi Video Editor PE können Sie Videos einfach in Teile aufteilen und Fragmente mit dem Split-Werkzeug ausschneiden. Sie finden es in

der Symbolleiste des Hauptfensters, markiert mit einem **Scherensymbol**:

### **Aufteilen von Videos in Teile**

1. Wählen Sie den Clip aus, den Sie aufteilen möchten.
2. Bewegen Sie den **Positionsmarkierer** auf den Moment, an dem Sie den Clip schneiden möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Teilen** in der Symbolleiste.

*Beachten Sie, dass, wenn der Clip mit Audio verknüpft ist, auch der Audioclip geteilt wird.*

### **Ausschneiden von Fragmenten**

**Schritt 1:** Schneiden Sie den Clip am Anfang des unerwünschten Fragments ab.

1. Wählen Sie den Clip aus, den Sie schneiden möchten.
2. Bewegen Sie den Positionsmarker an den Anfang des Fragments. Verwenden Sie die Schaltflächen **zum vorherigen Bild** und **zum nächsten Bild** am Player, um den Moment genau zu erfassen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Teilen**. Der Clip wird in zwei Teile geschnitten, mit dem unerwünschten Fragment am Anfang des zweiten Clips.

**Schritt 2:** Schneiden Sie den Clip am Ende des Fragments ab.

1. Wählen Sie den zweiten Clip aus, den Sie gerade abgeschnitten haben.
2. Bewegen Sie den Positionsmarkierer an das Ende des Fragments.
3. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Teilen**. Das Fragment sollte sich nun in einem separaten Clip befinden.

**Schritt 3:** Löschen Sie das unerwünschte Fragment.

1. Wählen Sie den Clip mit dem unerwünschten Fragment aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Papierkorb oder drücken Sie die **Entf**-Taste, um diesen Clip zu entfernen. Der Clip wird entfernt, und die verbleibenden Clips auf der Timeline werden verschoben, um die Lücke zu schließen.

### Clips zuschneiden

Wenn Sie nur einige Teile am Anfang oder am Ende eines Video- oder Audioclips abschneiden müssen:

**Schritt 1:** Platzieren Sie Ihren Mauszeiger über den Rand des Clips.

**Schritt 2:** Klicken und ziehen Sie den Rand in Richtung Mitte des Clips, um den Clip auf die gewünschte Länge zu trimmen.

### Für eine präzisere Navigation:

- Öffnen Sie das **Wiedergabemenü** und verwenden Sie die Befehle **0,5 Sekunden vorspulen** oder **Skip 0,5 Sekunden zurückspulen**, um eine halbe Sekunde vorwärts oder rückwärts zu springen.
- Verwenden Sie die Tastenkombinationen, um den Positionsmarkierer jeweils eine halbe Sekunde zurück und eine halbe Sekunde vorwärts zu bewegen: **Strg+Shift+←** und **Strg+Shift+→**.
- Verwenden Sie die Schaltflächen **zum vorherigen Bild** und **zum nächsten Bild** für eine präzise Einzelbildnavigation. Sie können auch die Tastenkombinationen **Strg+←** und **Strg+→** verwenden.



### 5.3 Video drehen

Niemand mag vertikale Videos! Aber keine Sorge, mit nur wenigen Klicks können Sie jedes Foto oder Video drehen, ohne Ihren Hals umdrehen zu müssen.

#### Um 90 Grad drehen:

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie drehen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drehen** in der Symbolleiste, um den Clip um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um das Video weiter zu drehen.

#### Bestimmung der Horzonthöhe:

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie drehen möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schneiden** in der Symbolleiste, um das obige Zuschneidewerkzeug zu öffnen.
3. Verwenden Sie in der Registerkarte Zuschneiden den Schieberegler **Winkel**, um den Clip innerhalb des Rahmens leicht zu drehen, bis der Horizont auf einer Ebene mit den Hilfslinien im Player liegt.

### 5.4 Video zuschneiden

Das Zuschneiden eines Videos kann Ihnen helfen, schwarze Balken zu entfernen, die Ränder des Videos zu entfernen oder dauerhaft auf ein Objekt innerhalb des Rahmens zu zoomen.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie zuschneiden möchten.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schneiden** in der Symbolleiste. Das Zuschneidewerkzeug wird geöffnet, und im Player erscheint ein Zuschneidebereich.

**Schritt 3:** Stellen Sie im Player den Rahmen so ein, dass die nicht gewünschten Teile außerhalb des Rahmens liegen. Ziehen Sie an den Ecken des Rahmens, um seine Größe zu ändern, und ziehen Sie ihn an der Mitte des Rahmens, um ihn zu verschieben.

Verwenden Sie den Schieberegler **Winkel** im Abschnitt **Zuschneiden und Drehen** auf der linken Seite, um den Beschnittrahmen zu drehen. Auf diese Weise können Sie die Horizontalebene festlegen.

**Schritt 4:** Klicken Sie auf Übernehmen. Ein Sternsymbol  erscheint auf dem Clip, nachdem Sie das Zuschneiden angewendet haben.

### Entfernen des Beschnitts

Um den Beschnitt oder einen anderen Effekt zu entfernen, klicken Sie auf das Sternsymbol  im Clip, um die Liste der verwendeten Effekte und Filter anzuzeigen. Wählen Sie in der Liste Zuschneiden und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**, um den Effekt zu verwerfen.

## Alle Clips zuschneiden

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und wählen Sie **Projekteinstellungen**, um Ihr Projekt zu bearbeiten. Das Fenster Projekteinstellungen wird geöffnet.

**Schritt 2:** Wählen Sie im Feld **Einrahmung** die Option **Zuschneiden**.

**Schritt 3:** Klicken Sie auf **OK**. Alle Clips des Projekts werden automatisch auf die Rahmengröße des Projekts zugeschnitten.

## 5.5 Farbanpassungen

Wenn die Originalvideos düster und nicht lebendig genug aussehen, können Sie die automatischen Anpassungen verwenden, um die Farben lebendiger aussehen zu lassen. Wenn das nicht genug ist, können Sie jederzeit manuelle Anpassungen vornehmen, um die Farben zu korrigieren.

**Schritt 1:** Clip auswählen

Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie anpassen möchten.

**Schritt 2:** Öffnen Sie die Farbeinstellungen.

Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Farbanpassungen, um das Einstellwerkzeug zu öffnen.

**Schritt 3:** Automatische Einstellungen verwenden

Wählen Sie die Optionen aus, die den ausgewählten Clip schöner aussehen lassen. Die Änderungen werden sofort übernommen. Die Option **Magic Enhance** bestimmt automatisch die beste Helligkeit und den besten Kontrast.

#### **Schritt 4:** (Optional) Manuelle Einstellungen verwenden

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Manuelle Einstellungen**, um weitere Farbkontrolloptionen anzuzeigen. Ziehen Sie hier die Schieberegler, um Helligkeit, Sättigung, Farbton und andere Eigenschaften festzulegen. Um zu den einfachen Optionen zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Autom. Einstellungen** unter den Reglern.

Sobald Sie die Einstellungen verwendet haben, wird der Clip mit einem Sternsymbol markiert, das die verwendeten Werkzeuge oder Filter kenn-

zeichnet: 

## **5.6 Video-Eigenschaften**

Um die Clip-Eigenschaften für ein Video oder Bild zu öffnen, wählen Sie den Clip auf der Timeline aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Clip-eigenschaften** in der Symbolleiste.

Das Fenster **Tools** wird in der Registerkarte Video geöffnet, wo Sie Folgendes bearbeiten können:

**Lautstärke** - Legt die Lautstärke des eingebauten Audiosignals des Clips fest.

*Nur für Videoclips mit integriertem Audio.*

**Normalisieren** - Macht die leisen Teile des eingebauten Audios lauter.

*Nur für Videoclips mit integriertem Audio.*

**Geschwindigkeit** - Lässt das Video schneller oder langsamer wiedergeben.

*Nur für Videoclips.*

**Rückwärts** - Spielt das Video rückwärts ab.

*Nur für Videoclips.*

**Deckkraft** - Beeinflusst die Sichtbarkeit von Videos und Bildern auf der Overlay-Spur. Reduzieren Sie die Deckkraft des Clips, um ihn transparenter zu machen.

*Nur für Clips auf der Overlay-Spur.*

**Dauer** - Legt die genaue Länge des Bildclips fest.

*Nur für Bilder.*

**Einblenden** - Das Video wird in der von Ihnen eingestellten Zeit von Schwarz eingeblendet. Jedes eingebaute Audio wird ebenfalls eingeblendet.

*Für alle Clips.*

**Ausblenden** - Das Video wird in der von Ihnen eingestellten Zeit schwarz ausgeblendet. Jedes eingebaute Audio wird ebenfalls ausgeblendet.

*Für alle Clips.*

## 5.7 Video-Lautstärke

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Lautstärke von Videoclips verwalten können. Informationen zum Ändern der Lautstärke von Audioclips finden Sie im Abschnitt [6.6 Lautstärkepegel](#).

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline das Video aus, das Sie bearbeiten möchten.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften**, um die Videoeigenschaften für den ausgewählten Clip zu öffnen.

**Schritt 3:** Ziehen Sie den Schieberegler Lautstärke, um die Lautstärke für die ausgewählten Clips einzustellen. 100% ist die Originallautstärke.

- Um den Clip stumm zu schalten, klicken Sie auf das Lautstärke-Symbol rechts: .
- Wenn der Clip viele Lautstärkespitzen aufweist, versuchen Sie es mit der Option **Normalisieren**, um die Lautstärke von leisen Abschnitten zu erhöhen.

## 5.8 Videogeschwindigkeit

Mit dem Geschwindigkeitswerkzeug können Sie einen Video- oder Audioclip beschleunigen oder verlangsamen. Dies kann nützlich sein, wenn Sie an einem Musikvideo arbeiten und möchten, dass das Video dem Tempo der Musik entspricht.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie bearbeiten möchten.

- Beachten Sie, dass die Verlangsamung von Videos am besten bei Videos mit einer Bildrate von 60 FPS (Frames pro Sekunde) und mehr funktioniert.
- Sie können auch die Geschwindigkeit eines beliebigen Audio-clips ändern.
- Wenn Sie die Geschwindigkeit eines Videos mit integriertem Audio ändern, wird auch die Audiogeschwindigkeit geändert.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften**, um die Bearbeitungswerkzeuge für den ausgewählten Clip zu öffnen.

**Schritt 3:** Ziehen Sie den Schieberegler **Geschwindigkeit**, um die erforderliche Videogeschwindigkeit einzustellen, wobei 100% der ursprünglichen Geschwindigkeit des Videos entspricht.

Die Länge des Clips auf der Timeline ändert sich entsprechend der neuen Geschwindigkeit. Wenn Sie die Videogeschwindigkeit geändert haben, werden die Videoclips mit einem Sternsymbol gekennzeichnet:

## 5.9 Video umkehren

Wenn Sie das Video umkehren, wird der Clip und sein Audio rückwärts abgespielt. Sie können die Umkehrung des Videos mit zunehmender Geschwindigkeit und dem VHS-Filter kombinieren, um einen coolen Rückspul-Effekt zu erzielen.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie rückgängig machen möchten. Sie können sowohl Video- als auch Audioclips rückgängig machen.

**Schritt 2:** Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften**, um die Eigenschaften für den ausgewählten Clip zu öffnen.

**Schritt 3:** Wählen Sie in den Clipseigenschaften die Option **Rückwärts**.

Wenn Sie die Rückwärtsfunktion anwenden, wird der Clip mit einem umgekehrten Symbol darüber angezeigt:

## 5.10 Bilddauer

Standardmäßig werden alle Bilder für jeweils 4 Sekunden angezeigt. Um die Dauer zu ändern:

### Ändern der Länge eines Bildes

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Bildclip aus, den Sie bearbeiten möchten.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften**, um die Eigenschaften für den ausgewählten Clip zu öffnen.

**Schritt 3:** Geben Sie im Feld Dauer die neue Länge des Bildes ein. Verwenden Sie das folgende Format: *Stunden:Minuten:Sekunden.Millisekunden*. Änderungen werden sofort übernommen.

Sie können die Bilddauer auch ändern, indem Sie einen Bildclip auf der Timeline auswählen und seine Grenzen nach links oder rechts ziehen. Je länger der Clip auf der Timeline erscheint, desto länger wird er in Ihrem Film oder Ihrer Diashow abgespielt.

## Einstellen der gleichen Länge für alle Bilder

Um alle Bilder des Projekts auf die gleiche Länge einzustellen:

**Schritt 1:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übergangsassistent**  in der Symbolleiste.

**Schritt 2:** Geben Sie im Fenster des Übergangsassistenten die gewünschte Länge in das Feld **Übergangsdauer** ein. Wenn Sie keine Übergänge verwenden möchten, um Ihre Clips zu verbinden, wählen Sie **Keine Übergänge** im oberen Feld.

**Schritt 3:** Klicken Sie auf **OK**, um alle Bilder auf die gewählte Länge einzustellen.

## 5.11 Video ausblenden

In den Bearbeitungswerkzeugen können Sie dem Anfang oder Ende eines Clips sanfte Übergänge hinzufügen. Für Videos und Bilder können Sie Überblendungen gleichzeitig mit animierten Übergängen verwenden. Für Audioclips können Sie einen sanften Überblendeffekt zwischen den Songs erzeugen.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie ausblenden möchten.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften** in der Symbolleiste. Die Clipseigenschaften werden im oberen Werkzeugbereich geöffnet.

**Schritt 3:** Stellen Sie die Überblendlänge mit den Reglern in der Registerkarte **Video** ein.

**Einblenden** - wie lange es in Sekunden dauert, bis die Einblendung am Anfang des Clips vollständig undurchsichtig ist.

**Ausblenden** - wie lange es in Sekunden dauert, bis es am Ende des Clips aus der vollen Deckkraft ausgeblendet wird.

## 5.12 Overlays erstellen

Overlays sind Video- oder Bildclips, die über dem Hauptvideo angezeigt werden. Mit diesen können Sie einen Splitscreen oder Bild-in-Bild-Effekt erstellen, ein Logo oder Wasserzeichen hinzufügen oder einen kurzen Clip einfügen, ohne das Hauptvideo zu schneiden. Außerdem können Sie Überlagerungen mit dem Chroma-Key-Tool verwenden.

### **Bevor Sie anfangen:**

Sie müssen sowohl das Hauptvideo (das Video, das die unterste Ebene sein wird) als auch das Überlagerungsvideo oder -bild zu Ihrem Projekt hinzufügen. Sie können Bilder im PNG-Format verwenden, um transparente Logos hinzuzufügen.

### **Schritt 1:** Platzieren Sie den Overlay-Clip.

1. Wählen Sie den Clip, den Sie überlagern möchten, und ziehen Sie ihn nach oben, in Richtung des oberen Bereichs der Timeline.
2. Ziehen Sie den Clip auf die **Overlay-Spur**, wo er in Relation zur Hauptvideospur angezeigt werden soll.

Beachten Sie, dass eine blaue Linie nun den Overlay-Clip mit dem Hauptclip verbindet. Das bedeutet, dass der Overlay-Clip mit dem Hauptclip verknüpft ist: Wenn Sie den Hauptclip verschieben, schneiden oder löschen, wird auch der Overlay-Clip bearbeitet.

### **Schritt 2:** Bearbeiten des Overlays

1. Doppelklicken Sie auf den Overlay-Clip, um ihn einzurichten. Im Player wird ein Optionsfenster angezeigt.
2. Öffnen Sie die Dropdown-Liste im Überlagerungsfenster und wählen Sie, wie sie auf dem Video angezeigt werden soll: **Bild im Bild**, **Nebeneinander** oder **Abdeckung**.

#### **Bild in Bild**

Dies ist der Standardüberlagerungsmodus. Wenn Sie das Bild im Bildmodus verwenden, können Sie das Overlay-Video über einen beliebigen Teil des Bildschirms anzeigen.

1. Wählen Sie **Bild im Bild-Modus** aus der Dropdown-Liste.
2. Verschieben Sie im Player das Overlay an die Stelle, an der es im Rahmen erscheinen soll.
3. Um die Größe des Overlays zu ändern, ziehen Sie an seinen Ecken.
4. Wenn Sie die Option **Proportionen einschränken** deaktivieren, können Sie die Größe des Overlays auf beliebige Proportionen ändern, aber

eine drastische Änderung der Proportionen kann dazu führen, dass das Overlay verzerrt wirkt.

## Nebeneinander

1. Wählen Sie im Dropdown-Menü den **Nebeneinander** Modus aus.
2. Verwenden Sie die Schaltflächen auf dem Bedienfeld, um auszuwählen, wie Sie die beiden Videos ausrichten möchten: .

## Abdeckung

Der Abdeckungsmodus kann für eine kurze Einblendung in das Hauptvideo verwendet werden, ohne es schneiden zu müssen. Während das Hauptvideo (und Audio!) abgespielt wird, erscheint der Overlay-Clip für die Dauer des Overlay-Clips auf dem Bildschirm.

Wenn Sie den Hintergrund eines Videos mit dem Chroma Key-Effekt ersetzen möchten, verwenden Sie den Abdeckungsmodus, um den Vordergrund über den neuen Hintergrund zu stellen.

## Schritt 3: Übernehmen der Änderungen

Nachdem Sie das Overlay eingerichtet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** im Bereich Overlay-Optionen.

## Schritt 4: Überlagerungs-Clip-Eigenschaften

Richten Sie im linken Fensterbereich Tools die Eigenschaften des Overlays ein:

**Lautstärke:** Wenn Sie mehrere Videoclips gleichzeitig wiedergeben, möchten Sie vielleicht einen der Clips stumm schalten. Klicken Sie dazu

auf die Stummschaltungstaste  oder verwenden Sie den Schieberegler, um die Lautstärke zu verringern.

**Deckkraft:** Wenn Sie das Overlay transparenter machen möchten, senken Sie seine Deckkraft, und die Hauptvideospur wird durch sie hindurch sichtbar.

**Einblenden/Ausblenden:** Sie können zwar keine Übergänge auf der Overlay-Spur verwenden, aber Sie können den Clip einblenden, damit er flüssig erscheint. Stellen Sie den Schieberegler auf die Zeit ein, die für die Anzeige des Clips benötigt wird.

## 5.13 Wasserzeichen hinzufügen

Das Hinzufügen eines Wasserzeichens zu Ihren Videos schützt Ihr Eigentum, auch wenn es im gesamten Internet verbreitet wird. Sie können ein Bildoverlay mit Ihrem eigenen Wasserzeichen oder Logo hinzufügen oder ein neues mit Text erstellen.

### **Bildwasserzeichen**

**Schritt 1:** Klicken Sie in der Registerkarte **Import** auf **Mediendateien hinzufügen** und fügen Sie das Bild oder Video hinzu, das Sie als Wasserzeichen verwenden möchten. Für den besten Look verwenden Sie Bilder mit transparenten Bereichen.

**Schritt 2:** Ziehen Sie den Wasserzeichenclip auf die Überlagerungsspur, damit er über anderen Videos erscheint.

**Schritt 3:** Doppelklicken Sie auf den Wasserzeichenclip, um das Overlay zu bearbeiten. Verschieben und skalieren Sie das Overlay im Player, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**, wenn Sie fertig sind.

**Schritt 4:** Um die Deckkraft zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften** und verwenden Sie den Schieberegler **Deckkraft**.

**Schritt 5:** Um das Wasserzeichen über die gesamte Länge des Videos anzuzeigen, geben Sie Ihre Projektlänge in das Feld **Dauer** ein oder ziehen Sie den rechten Rand des Overlay-Clips bis zum Ende der Videospur.

## **Text-Wasserzeichen**

**Schritt 1:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Titel** auf der linken Seite und wählen Sie einen schönen Titelstil für Ihr Wasserzeichen.

**Schritt 2:** Ziehen Sie die gewünschten Titel auf den Anfang der Spur Titel oben auf der Timeline.

**Schritt 3:** Doppelklicken Sie auf die Titel und geben Sie Ihren Wasserzeichentext ein. Wählen Sie eine coole Schrift und Farbe auf dem Panel über dem Player. Klicken Sie auf **Übernehmen**, wenn Sie fertig sind.

**Schritt 4:** Um das Wasserzeichen über die gesamte Länge des Videos anzuzeigen, ziehen Sie den rechten Rand des Textclips bis zum Ende der Videospur.

**TIPP:** Wenn Ihr Film lang ist, zoomen Sie auf der Timeline heraus, um die Änderung der Clip-Länge zu erleichtern.

**ODER:** Doppelklicken Sie auf den Textclip, um in den Textbearbeitungsmodus zu gelangen, und geben Sie die Länge in das Feld Dauer ein. Die Länge Ihres gesamten Projekts finden Sie unten im Fenster.

## 5.14 Schwarze Balken entfernen

Manchmal, wenn Sie Videos mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen verwenden oder wenn das Projekt falsch eingerichtet ist, können einige Videos schwarze Balken aufweisen. Sie können schwarze Balken aus Videos entfernen, indem Sie eine der folgenden Möglichkeiten wählen.

### Leere Bereiche füllen

Mit einem speziellen Filter können Sie die schwarzen Balken mit verschwommenen Teilen des Videos füllen. Auf diese Weise können Sie das gesamte Video auf dem Bildschirm halten und die Darstellung angenehmer gestalten.

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip mit den schwarzen Balken aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter**, um die Registerkarte Filter zu öffnen.
3. Suchen Sie den **Vertikalfüller** in der Gruppe **Farbanpassungen** und ziehen Sie ihn auf den Clip.

### Manuelles Zuschneiden

Wenn schwarze Balken nur auf einem oder mehreren Clips erscheinen, können Sie die Kanten abschneiden, damit das Video besser in das Bildfeld passt.

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip mit den schwarzen Balken aus.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Zuschneiden**.
3. Im Player erscheint ein Rahmen. Setzen Sie diesen Rahmen auf den Teil des Videos, den Sie behalten möchten. Teile, die sich außerhalb des Rahmens befinden, werden abgeschnitten.
4. Klicken Sie in der Registerkarte Tools auf der linken Seite auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu übernehmen.

### **Automatisches Zuschneiden**

Wenn alle oder die meisten Clips mit schwarzen Balken versehen sind, können Sie die Einstellungen des Projekts so ändern, dass entweder automatisch alle Videos zugeschnitten oder die Proportionen des Projekts geändert werden.

1. Klicken Sie im unteren Bereich auf das Bleistift-Symbol neben Projekteinstellungen: . Das Fenster **Projekteinstellungen** wird geöffnet.
2. Wählen Sie im Feld **Einrahmung** die Option **Zuschneiden**.

***Hinweis:** Wenn alle Ihre Fotos ähnliche Proportionen haben, versuchen Sie es mit einer anderen Auflösung.*

3. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen. Die Videos werden nun automatisch zugeschnitten.

## **5.15 Erstellen eines Standbildes**

Ein Standbild ist ein Einzelbild eines Videos, das sich für einige Zeit wiederholt und die Illusion erweckt, das Video anzuhalten. Sie können Standbilder verwenden, um einen Moment hervorzuheben oder eine Pause zu erstellen, um dem Betrachter die Dinge zu erklären.

### **Schritt 1:** Wählen Sie einen Ausschnitt aus

Bewegen Sie die Positionsmarkierung über den Ausschnitt des Videos, das Sie einfrieren möchten. Um genau ein Bild auf einmal zu überspringen, verwenden Sie die Schaltflächen **zum vorherigen Bild** und **zum nächsten Bild** unter dem Player.

### **Schritt 2:** Standbild erstellen

Wenn Sie sich im richtigen Bildausschnitt befinden, öffnen Sie das Menü Bearbeiten oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen Sie **Standbild einfügen** aus dem Menü.

### **Schritt 3:** Dauer einstellen

Standardmäßig ist ein neues Standbild vier Sekunden lang. Um die Dauer zu ändern, ziehen Sie an den Ecken des Clips, um den Clip kürzer oder länger zu machen.

## **5.16 Effekte ausblenden**

Mit der Overlay-Spur ist es möglich, Effekte und Filter sanft einzublenden.

**Schritt 1:** Kopieren Sie den Clip und fügen Sie ihn auf der Timeline ein.

**Schritt 2:** Ziehen Sie die Kopie des Clips auf die darüber liegende Overlay-Spur, so dass sie direkt über dem Original liegt. Jetzt haben Sie zwei identische Clips direkt übereinander.

**Schritt 3: Doppelklicken** Sie auf den Clip auf der Overlay-Spur und wählen Sie den **Abdeckungsmodus** im Panel über dem Player. Klicken Sie auf **Übernehmen** und der Clip wird den gesamten Rahmen abdecken.

**Schritt 4:** Wenden Sie nun die gewünschten Effekte oder Filter auf den oberen, sichtbaren Clip an.

**Schritt 5:** Wenn der Overlay-Clip ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Clipseigenschaften**. Verwenden Sie dort die Schieberegler **Ein-** und **Ausblenden**, um die Überblendzeit einzustellen. Hier können Sie auch die **Deckkraft** einstellen, wenn Sie die Stärke des Effekts für den gesamten Clip reduzieren möchten.

Der Clip mit dem Effekt erscheint und verschwindet allmählich und zeigt den darunter liegenden Original-Clip an.

## 5.17 Filter hinzufügen

Mit Hilfe von Filtern können Sie die Stimmung des Videos ändern, einen alten Film drehen, coole Flugobjekte überlagern und vieles mehr.

**Schritt 1:** Öffnen Sie die Registerkarte Filter.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter**, um die Filtersammlung zu öffnen. Klicken Sie auf das Miniaturbild eines Filters, um dessen Vorschau im Player zu sehen.

## **Schritt 2:** Finden Sie einen Filter, der Ihnen gefällt.

- Auf der linken Seite sehen Sie Gruppen von Filtern. Klicken Sie auf eine Gruppe, um die entsprechenden Filter anzuzeigen.
- Wenn Sie nach einem bestimmten Filter suchen, geben Sie dessen Namen in das Suchfeld unter der Gruppenliste ein.
- Wenn Ihnen ein Filter wirklich gefällt, klicken Sie auf das Herz-Symbol, um ihn zur Gruppe **Favoriten** hinzuzufügen.

## **Schritt 3:** Anwenden des Filters

Wenn Sie einen Filter gefunden haben, der Ihnen gefällt, ziehen Sie dessen Miniaturansicht auf den Clip, auf den Sie den Filter anwenden möchten.

Sobald Sie einen Filter angewendet haben, erscheint ein Sternsymbol auf dem Clip, das die angewandten Filter und Werkzeuge anzeigt.

## **Entfernen von Filtern**

So entfernen Sie einen Filter:

1. Klicken Sie auf das Sternsymbol  im Clip, um die Liste der verwendeten Filter und Werkzeuge anzuzeigen.
2. Wählen Sie in der Liste den Filter aus, den Sie entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**.

## **5.18 Schwenken und zoomen**

Mit dem **Schwenk- und Zoom-Werkzeug** können Sie die Kamerabewegung über zwei Bildausschnitte (Schlüsselbilder) steuern. Stellen Sie

den Anfangszoom und den Endzoom mithilfe der Bilder im Player ein, und die Kamera bewegt sich sanft von einem Bild zum anderen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Schwenk- und Zoom-Werkzeug.

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie vergrößern möchten.
2. Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf die Schaltfläche **Schwenken und Zoomen**.

*Tipp: Wenn Sie die Schaltfläche Schwenken und Zoomen nicht sehen können, vergrößern Sie das Fenster, oder klicken Sie unten auf die Schaltfläche **Mehr** und wählen Sie Schwenken und Zoomen aus der Aufklappliste.*

**Schritt 2:** Hinzufügen von Schwenk- oder Zoom-Bildausschnitten

1. Platzieren Sie auf der Timeline den Positionsmarker an der Stelle, an der das Zoomen beginnen soll.
2. Wählen Sie eine der Zoom-Methoden aus: **Einzoomen**, **Auszoomen** oder **Schwenken**.

*Tipp: Um zu sehen, wie ein Effekt funktioniert, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Vorschau**.*

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Dadurch werden dem Clip zwei Zoom-Schlüsselbilder hinzugefügt. Mit diesen können Sie einstellen, wann sich die Kamera von einem Punkt zum anderen bewegt. Die Kamera bewegt sich zwischen diesen beiden Bildausschnitten.

### **Schritt 3:** Einrichten der Zoomausschnitte

Jetzt können Sie die Zoomstufe für jeden Bildausschnitt über den Rahmen im Player einstellen und die Kamera wird sich sanft von einem Bild zum anderen bewegen.

1. Um den Start-Bildausschnitt zu ändern, doppelklicken Sie auf den ersten Punkt des Clips. Verwenden Sie dann den Rahmen im Player, um die Zoomstufe für den Startpunkt der Kamerabewegung einzustellen.
2. Um den End-Bildausschnitt zu ändern, doppelklicken Sie auf den zweiten Punkt des Clips. Verwenden Sie dann den Rahmen im Player, um die Zoomstufe für den Endpunkt der Kamerabewegung einzustellen.

### **Schritt 4:** Ändern der Bildausschnitt-Zeit

- Um die Länge des Zoomeffekts zu ändern, halten Sie den Mauszeiger über einen Bildausschnitt und bewegen Sie ihn nach links oder rechts.
- Um den Zoomeffekt zu verschieben, ohne seine Länge oder andere Einstellungen zu ändern, halten Sie den Mauszeiger über den Pfeil und bewegen ihn entlang des Clips.

### **Schritt 5:** Mehr Zoomen hinzufügen (optional)

Wenn Sie weitere Kamerafahrten hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-4, um andere Kamerafahrten in einem Clip zu kombinieren. So können Sie beispielsweise ein Objekt heranzoomen, mit der gleichen Zoomstufe über den Rahmen schwenken und dann auf 100% zurückzoomen.

## Zoom entfernen

Um einen Schwenk- oder Zoomeffekt zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Bildausschnitt und wählen Sie Alle **Schlüsselbilder** entfernen, um alle Zoomeffekte aus dem Clip zu löschen. Um nur den ausgewählten Bildausschnitt zu entfernen, wählen Sie **Schlüsselbild entfernen**.

## 5.19 Hervorheben und verbergen

Mit dem Werkzeug **Hervorheben und Verbergen** können Sie den Fokus im Bild steuern und Teile des Videos verwischen oder verdunkeln.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Werkzeug **Hervorheben und Verbergen**.

1. Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf die Schaltfläche **Hervorheben und Verbergen**. Die Optionen des Tools werden geöffnet, und im Player erscheint ein Rahmen.

*Tipp: Wenn Sie die Schaltfläche Hervorheben und Verbergen nicht sehen, klicken Sie unten auf die Schaltfläche **Mehr**, und wählen Sie Hervorheben und Verbergen aus der Aufklappliste.*

**Schritt 2:** Einrichten der Maske

1. Öffnen Sie im Werkzeug Hervorheben und Verbergen das Feld und wählen Sie **Verbergen**, wenn Sie ein Objekt ausblenden möchten, und **Hervorheben**, wenn Sie die Aufmerksamkeit auf das Objekt lenken möchten.

2. Wählen Sie eine Form für die Maske: Sie können ein **Rechteck** oder eine **Ellipse** verwenden.

3. Wählen Sie einen Maskierungseffekt: **verwischen**,  **matt** (schwarze Abdeckung) oder **Pixel**. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die Maske zu verfeinern:

- **Deckkraft** - macht die Maske transparenter (für matte und verschwommene Stellen).
- **Weiche Kante** - macht die Kanten der Maske weicher (für matte und verschwommene Stellen).
- **Größe** - ändert die Größe der Pixel (nur für Pixelmasken)
- **Kontur** - fügt einen weißen Umriss um die Maske hinzu.

4. Ziehen Sie im Player an den Ecken der Maske, um deren Größe und Form zu ändern, und ziehen Sie sie in der Mitte der Maske, um sie auf das Objekt zu verschieben.

### **Schritt 3:** Weitere Masken hinzufügen (optional)

Wenn Sie mehr als ein Objekt verdecken oder hervorheben möchten, klicken Sie auf **Maske hinzufügen** über dem Player, um eine weitere Maske zu erstellen, und Sie können sie nun wie die erste einrichten. Die ausgewählte Maske wird im Player orange hervorgehoben.

### **Schritt 4:** Übernehmen der Änderungen

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie im Bereich Hervorheben und Verbergen auf **Übernehmen**, um die Änderungen abzuschließen.

## 5.20 Chroma-Key

Mit dem Chroma-Key-Effekt können Sie jede beliebige Farbe aus dem Bild oder Video entfernen, wobei der Hintergrund transparent bleibt.

**Schritt 1:** Fügen Sie die Vordergrund- und Hintergrundclips hinzu.

Fügen Sie die Video- oder Bildclips hinzu, die Sie als Vorder- und Hintergrund verwenden möchten. Verwenden Sie für den Vordergrund (den Clip, von dem Sie den Hintergrund entfernen möchten) einen Clip mit einem hellen, gleichmäßigen Hintergrund, der im Kontrast zu den Vordergrundobjekten steht.

**Schritt 2:** Erstellen eines Overlays

1. Wählen Sie das Vordergrundvideo aus und verschieben Sie es nach oben auf die Überlagerungsspur.
2. Doppelklicken Sie auf das Vordergrundvideo auf der Überlagerungsspur. Die Überlagerungsoptionen werden oberhalb des Players angezeigt.
3. Damit das Vordergrundvideo das Hintergrundvideo vollständig abdeckt, wählen Sie den Overlay-Modus **Abdeckung** aus der Liste über dem Player.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Schritt 3:** Öffnen Sie das Chroma-Key Werkzeug.

1. Wählen Sie das Vordergrundvideo auf der Überlagerungsspur aus.
2. Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf die Schaltfläche **Chroma-Key**. Die Optionen für den Chroma-Key werden angezeigt.

*Tipp: Wenn die Schaltfläche Chroma-Key nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehr** und wählen Sie Chroma-Key in der Aufklappliste.*

#### **Schritt 4:** Einrichten des Chroma-Key

1. Sobald Sie das Chroma-Key Werkzeug geöffnet haben, bewegen Sie den Mauszeiger über den Player und klicken Sie auf die Farbe, die Sie entfernen möchten. Die von Ihnen gewählte Farbe wird transparent gemacht, und das darunterliegende Video ist nun sichtbar.

*Tipp: Wenn Sie auf den Player klicken und nichts passiert, klicken Sie auf das Farbmuster in den Optionen Chroma-Key und versuchen Sie es dann erneut.*

2. Verwenden Sie den Schieberegler **Toleranz**, um einzustellen, wie viele ähnliche Farbtöne der ausgewählten Farbe ebenfalls entfernt werden sollen. Höhere Werte entfernen ähnliche Farben wie die von Ihnen ausgewählte.

3. Verwenden Sie den Schieberegler **Störung**, um festzulegen, wie scharf die Kanten des Objekts sein sollen.

4. Verwenden Sie den Schieberegler **Ränder**, um festzulegen, wie dick die Ränder des Objekts sein sollen.

5. Verwenden Sie den Schieberegler **Deckkraft**, um die Transparenz des Hintergrunds einzustellen.

6. Klicken Sie schließlich auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu übernehmen.

#### **Zuschneiden des Videos**

Wenn die Videos, die Sie für Vorder- und Hintergrund verwenden, unterschiedliche Seitenverhältnisse aufweisen, können Sie nach dem Anwen-

den des Chroma-Keys schwarze Balken an den Rändern erhalten. Um dies zu beheben, schneiden Sie die Videos auf das Seitenverhältnis des Projekts zu.

## 5.21 Video stabilisieren

Wenn Sie mit einer tragbaren Kamera filmen, ist es wahrscheinlich, dass auf dem Video eine unerwünschte Verwacklung der Kamera zu sehen ist, besonders wenn Sie während der Aufnahme gehen oder sich bewegen.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie stabilisieren möchten. Längere Videos benötigen mehr Zeit zur Stabilisierung, so dass Sie das Video zunächst in kleinere Abschnitte schneiden sollten.

**Schritt 2:** Klicken Sie in der linken Seitenleiste auf die Schaltfläche Stabilisierung.

*Tipp: Wenn Sie die Schaltfläche Stabilisierung nicht sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehr** und wählen Sie Stabilisierung aus der Aufklappliste.*

**Schritt 3:** Klicken Sie auf **Stabilisieren**, um Stabilisierungsoptionen zu öffnen. Das Stabilisierungsfenster wird geöffnet.

**Schritt 4:** Richten Sie die Stabilisierung mit den folgenden Parametern ein, abhängig vom Video und der Stärke der Verwackelung:

- **Genauigkeit:** Beeinflusst die Analysegenauigkeit des Videos. Eine höhere Genauigkeit liefert die besten Ergebnisse, braucht aber auch mehr Zeit.

- **Verwackelung:** Legen Sie fest, wie stark das Schütteln auf dem Video sichtbar ist.

Wenn Sie erweiterte Einstellungen benötigen, klicken Sie auf den Pfeil unter den Reglern.

- **Radius:** Wenn ein Video stabilisiert ist, wird jedes Objekt mit den Pixeln aus der Umgebung angepasst. Der Radius beeinflusst, wie groß diese Fläche sein wird. Verwenden Sie einen kleineren Wert für dynamischere Videos, um das Mischen von Objekten zu vermeiden und mehr Details zu erhalten.
- **Glätten:** Begrenzt die Kamerabeschleunigung. Höhere Werte eignen sich am besten für mehr oder weniger statische Videos.

Wenn die Glättung kleiner oder gleich der Bildrate des Videos ist, wird die Kamerabewegung verlangsamt.

- **Kantenbereinigung:** Nach der Kompensation der Bewegung können einige Verzerrungsartefakte wie unscharfe Bereiche um die Kanten herum auftreten.

**Keine:** Die Kanten bleiben so, wie sie sind. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn das Video wenig verwackelt ist.

**Fest:** Das Video wird auf eine Größe zugeschnitten, um einige der Kanten abzuschneiden.

**Adaptiv:** Wenn viel geschüttelt wird, wird das Video vergrößert, so dass die verzerrten Kanten nicht angezeigt werden.

**Schritt 5:** Klicken Sie auf **Stabilisieren**, um mit der Bearbeitung des Videos zu beginnen. Dies kann je nach Länge des Videos und den gewählten Parametern eine Weile dauern.

**Schritt 6:** Nachdem das Video stabilisiert wurde, sehen Sie seine Vorschau im Player. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf **Übernehmen**, um den Clip auf der Timeline durch das stabilisierte Video zu ersetzen. Wenn Ihnen die Ergebnisse nicht gefallen haben, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

## **Stabilisierte Kopien**

Eine stabilisierte Kopie der Datei wird unter Videos\Movavi Video Editor Partner Edition\Stabilisiert erstellt. Diese Kopie wird im Projekt anstelle des Originalvideos verwendet. Wenn Sie die stabilisierte Kopie löschen, wird sie durch das Originalvideo ersetzt, und Sie müssen den Clip erneut stabilisieren.

## **Tipps zum Filmen:**

- Wenn Sie Videos aufnehmen, versuchen Sie, die Kamera auf etwas zu stützen.
- Wenn möglich, verwenden Sie ein Stativ. Einige Stativ sind wirklich klein und passen in Ihre Tasche.
- Wenn Sie die Kamera nicht abstellen können, halten Sie sie mit beiden Händen und in der Nähe Ihres Körpers. Dadurch wird das Zittern minimiert.
- Versuchen Sie, sich weniger zu bewegen. Wenn Sie die Kamera bewegen müssen, machen Sie es langsam.
- Überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Kamera, um festzustellen, ob sie über eine integrierte Stabilisierung verfügt.

## Fehlerbehebung

### Nicht genügend Festplattenspeicherfehler

Wenn ein Video stabilisiert ist, erstellt Movavi Video Editor PE eine stabilisierte Kopie des Videos in einem Ordner auf Ihrer Festplatte. Standardmäßig ist dieser Ordner Videos\Movavi Video Editor Partner Edition\Stabilisiert auf Ihrem Hauptlaufwerk. Wenn Ihnen der Speicherplatz auf diesem Laufwerk knapp wird, können Sie entweder mehr Speicherplatz freigeben und es erneut versuchen oder das Programm anweisen, stabilisierte Kopien auf einer anderen Festplatte zu speichern:

1. Öffnen Sie das Menü **Einstellungen** und wählen Sie **Präferenzen**.
2. Wechseln Sie zur Registerkarte **Dateien**.
3. Suchen Sie das Feld "**Stabilisierte Videos speichern in**" und klicken Sie auf die Schaltfläche  auf der rechten Seite, um einen anderen Ordner auf einem Laufwerk auszuwählen, auf dem Sie mehr Platz haben.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen. Versuchen Sie nun, das Video erneut zu stabilisieren.

### Fehler beim Zugriff auf Ordner nicht möglich

Dieser Fehler bedeutet, dass Sie den Ordner geändert haben, in dem stabilisierte Dateien gespeichert sind, und die Berechtigungen dieses Ordners verhindern, dass Movavi Video Editor PE Dateien darin erstellt. Versuchen Sie, einen anderen Ordner für die Speicherung stabilisierter Videos zu verwenden.

## 6. Audio bearbeiten

### Audio hinzufügen

Um Musik oder andere Töne zu Ihrem Projekt hinzuzufügen, öffnen Sie die Registerkarte **Import** und klicken Sie auf **Mediendateien hinzufügen**. Oder Sie können einen der integrierten Musiktitel verwenden: Klicken Sie auf die Kategorie Musik und wählen Sie aus unserer lizenzfreien Musiksammlung.

### Lautstärke

Um die Lautstärke eines Videos oder Audioclips zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften** in der Symbolleiste und stellen Sie die erforderliche Lautstärke im Abschnitt Audiotools oben ein.

### Audio synchron wiedergeben

Wenn Sie möchten, dass zwei Audioclips gleichzeitig abgespielt werden, ziehen Sie einfach einen Clip unter den anderen. Auf diese Weise können Sie beliebig viele Unterspuren erstellen. Bei Musik können Sie damit einen Überblendeffekt erzeugen, wenn Sie Songs zusammenfügen: Richten Sie den Anfang des zweiten Songs mit dem Ende des ersten Songs aus, damit sie fast nahtlos verbunden werden.



*Das Ende des ersten Audioclips wird mit dem Anfang des zweiten Clips wiedergegeben.*

## Audioeigenschaften und -anpassungen

Um das Audio zu verbessern und anzupassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften** in der Symbolleiste und scrollen Sie nach unten im Abschnitt Audiowerkzeuge oben.

### 6.1 Audiospuren

Audio in Ihrem Projekt kann sich auf der Videospur als eingebautes Audio, der **verlinkten Audiospur** oder auf der **unabhängigen Audiospur** befinden. Wenn Sie Audiodateien zu Ihrem Projekt hinzufügen, werden sie zunächst auf der unabhängigen Audiospur platziert.

#### Unabhängige Audiospur



Alle neuen Audioclips werden der unabhängigen Audiospur hinzugefügt. Audioclips auf dieser Spur werden unabhängig von anderen Spuren abgespielt und ändern sich nicht, wenn Sie andere Clips bearbeiten. Dadurch ist es für die Hintergrundmusik geeignet.

#### Verknüpfte Audiospur



Clips auf der verknüpften Audiospur sind immer mit einem Clip auf der Hauptvideospur verknüpft. Dadurch wird sichergestellt, dass die Clips mit dem Video synchronisiert bleiben, während Sie Ihr Projekt bearbeiten und die Clips verschieben oder schneiden. Zuerst wird diese Spur ausgeblendet, bis Sie Ihren ersten Audioclip verlinken.

#### So verknüpfen Sie einen Audioclip:

1. Wählen Sie den Clip aus, den Sie verlinken möchten.

2. Ziehen Sie ihn nach oben, in Richtung der Videospur. Der verknüpfte Audioclip wird zwischen dem Video und unabhängigen Audiospuren angezeigt.

3. Es erscheint eine Linie zwischen dem Video und den Audioclips. Platzieren Sie den Audioclip auf der verknüpften Audiospur, so dass die Linie dorthin zeigt, wo sie beginnen soll.

Nun wird das Audio mit dem Videoclip verknüpft, auf den es zeigt. Wenn Sie den Videoclip ausschneiden oder löschen, werden auch die zugehörigen Audioclips (sowie Titel und Overlay-Clips) ausgeschnitten oder gelöscht.

### **Integriertes Audio auf der Videospur**



Wenn ein Videoclip Ton enthält, werden sowohl Video als auch Audio der Videospur hinzugefügt. Das eingebaute Audio ist immer zusammen mit dem Video, es sei denn, Sie entscheiden sich, das Audio zu verschieben oder zu löschen.

- Um das eingebaute Audio von seinem Videoclip zu trennen, klicken Sie nur auf das Audioband unter dem Videoclip und ziehen Sie dieses Band dann auf eine Audiospur. Sie können das Audio weiterhin mit dem Video synchron halten, indem Sie es auf der verknüpften Audiospur platzieren.
- Um eingebautes Audio zu entfernen, klicken Sie auf die Audioband unter dem Videoclip und klicken Sie auf das Papier-

korbsymbol .

## Wellenformen

Der Klang jedes Audioclips wird als Wellenform auf dem Band des Clips dargestellt. Wellenformen können Ihnen helfen, die leisesten und lautesten Stellen des Clips leicht zu finden.



## Audio synchron wiedergeben

Wenn Sie möchten, dass zwei Audioclips gleichzeitig abgespielt werden, ziehen Sie einfach einen Clip unter den anderen. Auf diese Weise können Sie beliebig viele Unterspuren haben. Bei Musik können Sie damit einen Überblendeffekt erzeugen, wenn Sie Songs zusammenfügen: Richten Sie den Anfang des zweiten Songs mit dem Ende des ersten Songs aus, damit sie fast nahtlos verbunden werden.



*Das Ende des ersten Audioclips wird mit dem Anfang des zweiten Clips wiedergegeben.*

## Problem: Ihr Audioclip erscheint auf der Videospur.

**Lösung:** Einige Audiodateien enthalten Albumcover, die manchmal als Videostream erkannt werden können. Daher können diese Dateien auf der Videospur platziert werden. Ziehen Sie in diesem Fall den Audioclip auf die Audiospur und löschen Sie das Albumcover aus der Videospur, wenn Sie es nicht benötigen.

## 6.2 Audiodateien hinzufügen

Sie können Audiodateien auf die gleiche Weise hinzufügen, wie Sie Videodateien hinzufügen.

### Dateien von der Festplatte hinzufügen

1. Klicken Sie in der Registerkarte **Import** auf **Mediendateien hinzufügen**, um nach Audiodateien auf Ihrem Computer zu suchen.
2. Ein Dialogfeld des Windows Explorers wird geöffnet. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**. Die Dateien werden der Audiospur der Timeline hinzugefügt.

### Verwenden Sie Beispielaudioclips

Wenn Sie keine geeigneten Audiodateien haben, können Sie kostenlose Musiktitel und Töne aus der Movavi Video Editor PE-Audiosammlung verwenden.

1. Klicken Sie in der Registerkarte **Import** auf **Musik**, wenn Sie einen Hintergrundmusiktitel benötigen, oder auf **Töne**, wenn Sie kurze Hörproben benötigen.
2. Klicken Sie auf einen Clip, um ihn abzuspielen. Wenn Sie einen Clip ausgewählt haben, ziehen Sie ihn auf die Audiospur der Timeline.

### Audio aufnehmen

1. Schließen Sie ein Mikrofon an Ihren Computer an.
2. Platzieren Sie auf der Timeline den Positionsmarker an der Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll.

3. Klicken Sie auf die Mikrofonschaltfläche in der Symbolleiste, um die Aufnahmeoptionen zu öffnen.
4. Richten Sie Ihr Aufnahmegerät und die Lautstärke ein.
5. Klicken Sie auf **Aufzeichnung starten** und nehmen Sie den Ton auf. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Aufzeichnung beenden**. Ihre neue Aufnahme finden Sie auf der Timeline.

### **Startzeit für Audioclips festlegen**

Nachdem Sie die Audiodateien hinzugefügt haben, erscheinen sie auf der Audiospur der Timeline als blaue Bänder. Um zu ändern, wann der Audioclip mit der Wiedergabe beginnt, ziehen Sie ihn entlang der Timeline und verwenden Sie das Lineal oben als Zeitbezug.

## **6.3 Audio aus Videos extrahieren**

Wenn Sie einen Soundtrack aus einem Film verwenden möchten, können Sie ihn aus einer Videodatei extrahieren und in Ihrem Projekt verwenden.

### **Schritt 1: Videodatei öffnen**

Klicken Sie in der Registerkarte **Import** auf **Mediendateien hinzufügen** und wählen Sie das Video, das die gewünschte Musik enthält. Die Datei wird der Videospur der Timeline hinzugefügt.

### **Schritt 2: Video zuschneiden**

Wenn Sie den Soundtrack des gesamten Videos nicht benötigen, können Sie die Teile des Videos, die Sie nicht benötigen, entfernen. Es ist einfa-

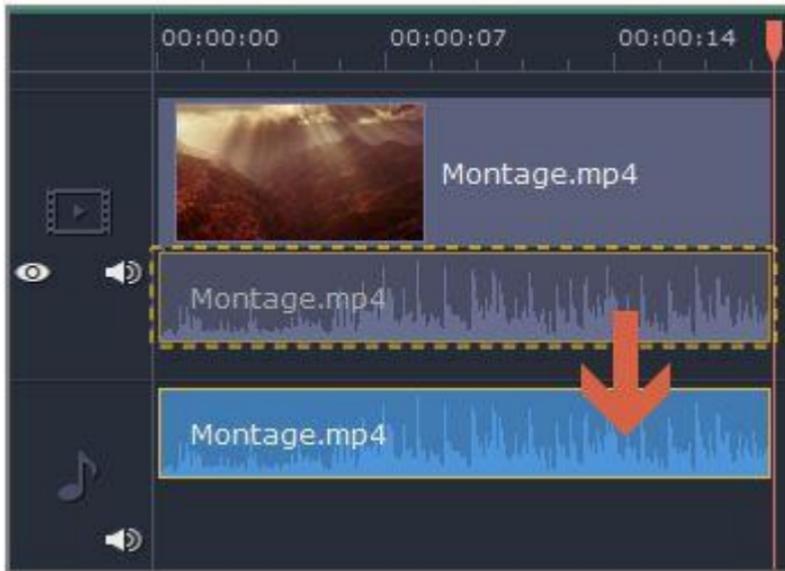
cher, dies mit der Videodatei zu tun, da das Video Ihnen helfen kann, den Anfang und das Ende des benötigten Fragments visuell zu finden.

1. Wählen Sie das Video aus, das Sie schneiden möchten.
2. Bewegen Sie den Positionsmarker an den Anfang des Ausschnitts, den Sie behalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche Teilen in der Symbolleiste (Schere). Sie haben gerade den Anfang des Videos abgeschnitten.
3. Wählen Sie nun den zweiten Clip aus und bewegen Sie den Positionsmarker an das Ende des gewünschten Ausschnitts. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche Teilen und der Ausschnitt befindet sich nun in einem separaten Clip.
4. Wenn Sie die anderen Ausschnitte nicht benötigen, wählen Sie sie auf der Timeline aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Papierkorb in der Symbolleiste, um sie zu löschen.



### Schritt 3: Extrahieren Sie das Audiomaterial.

Der Ton, der zu einem Video gehört, wird direkt darunter auf der Videospur angezeigt. Um es vom Video zu trennen, ziehen Sie den Audiostreifen nach unten auf die Audiospur. Wenn Sie den Videoclip nicht mehr benötigen, löschen Sie ihn einfach.



Sie können nun separat mit dem extrahierten Audioclip arbeiten.

### Schritt 4: Speichern des Audiosignals (optional)

Wenn Sie den Audioclip für die spätere Verwendung speichern möchten, können Sie ihn als Audiodatei exportieren:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**. Das Exportfenster wird geöffnet.
2. Wechseln Sie im Fenster Export zur Registerkarte **Audiodatei speichern**.

3. Wählen Sie ein Audioformat aus, in dem Sie die Audiodatei speichern möchten.
4. Das Feld **Speicherpfad** zeigt an, wo auf der Festplatte die Datei gespeichert wird. Um diesen Ordner zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen neuen Ordner aus.
5. Klicken Sie schließlich auf **Start**, um die Audiodatei zu speichern.

## 6.4 Verwendung von Tönen

Mit den integrierten Tonbeispielen können Sie Ihre Filme ausdrucksstärker gestalten.

**Schritt 1:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import**, um die Registerkarte Import zu öffnen.

**Schritt 2:** Klicken Sie im linken Teil der Registerkarte Import auf **Töne**, um die Tonsammlung zu öffnen.

**Schritt 3:** Klicken Sie auf einen Ton, um ihn abzuspielen, und wählen Sie einen Ton aus, der Ihnen gefällt. Ziehen Sie den Ton auf die Audiospur der Timeline.

**Schritt 4:** (optional) So synchronisieren Sie den Ton mit einem Videoclip:

1. Wählen Sie den Ton auf der Timeline aus und ziehen Sie ihn nach oben zur Videospur.
2. Die verknüpfte Audiospur wird angezeigt, und eine blaue Linie verbindet den Tonclip mit der Videospur.

3. Passen Sie die Position des Tonclips auf der verknüpften Audiospur so an, dass die Linie dahin zeigt, wo der Ton beginnen soll.

## 6.5 Audio schneiden

### Audio schneiden

1. Wählen Sie den Clip aus, den Sie schneiden möchten.
2. Bewegen Sie den Positionsmarker an den Punkt, an dem Sie den Clip aufteilen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Teilen** in der Symbolleiste (Scherensymbol). Der Audioclip wird nun in zwei Teile aufgeteilt.

### Audio trimmen

Um einen Audioclip vom Anfang oder vom Ende zu trimmen, halten Sie den Mauszeiger über den linken oder rechten Rand des Clips und ziehen Sie ihn in Richtung Mitte. Die Länge des Audioclips auf der Timeline spiegelt die Länge des Tons wider.

### Teile ausschneiden

Nehmen wir an, Sie wollen ein Stück aus der Mitte eines Audioclips ausschneiden.

1. Platzieren Sie die Positionsmarkierung auf den Anfang des unerwünschten Bereichs und klicken Sie auf die Schaltfläche **Teilen**.
2. Platzieren Sie die Positionsmarkierung auf das Ende des unerwünschten Bereichs und klicken Sie auf die Schaltfläche **Teilen**.
3. Das Stück ist nun in einen eigenen Clip unterteilt. Wählen Sie diesen Clip aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**. Der Clip wird

entfernt und die restlichen Clips werden nach oben verschoben, um die Lücke zu schließen.

### Für eine präzisere Navigation:

- Öffnen Sie das **Wiedergabemenü** und verwenden Sie die Befehle **0,5 Sekunden vorspulen** oder **Skip 0,5 Sekunden zurückspulen**, um eine halbe Sekunde vorwärts oder rückwärts zu springen.
- Verwenden Sie die Tastenkombinationen, um den Positionsmarkierer jeweils eine halbe Sekunde zurück und eine halbe Sekunde vorwärts zu bewegen: **Strg+Shift+←** und **Strg+Shift+→**.
- Verwenden Sie die Schaltflächen **zum vorherigen Bild** und **zum nächsten Bild** für eine präzise Einzelbildnavigation. Sie können auch die Tastenkombinationen **Strg+←** und **Strg+→** verwenden.



## 6.6 Lautstärkepegel

Das Ändern der Lautstärke funktioniert bei Video- und Audioclips auf die gleiche Weise:

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie bearbeiten möchten. Dies kann ein Video oder ein Audioclip auf einer beliebigen Spur sein.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Audioeigenschaften, um die Werkzeuge (Tools) für den ausgewählten Clip zu öffnen.

**Schritt 3:** Ziehen Sie den Schieberegler **Lautstärke**, um den erforderlichen Pegel einzustellen, wobei 100% die ursprüngliche Lautstärke ist.

- Um den Clip stumm zu schalten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Clip stummschalten**  auf der rechten Seite.
- Wenn Teile des Audioclips zu leise sind, wählen Sie die Option **Normalisieren**, um die Lautstärke zu erhöhen.

## Wiedergabelautstärke

Nur für die Vorschau

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke im Editor vorübergehend ändern müssen, ohne die Lautstärke des Projekts zu ändern, klicken Sie auf das Lautsprechersymbol im Vorschaubereich und stellen Sie die erforderliche Lautstärke ein. Bitte beachten Sie, dass dies nur die Lautstärke während der Vorschau des Projekts in Movavi Video Editor PE beeinflusst und nicht die Ausgabedatei.



## Lautstärkekurven

Wenn Sie eine erweiterte Lautstärkeregelung benötigen, können Sie auf der Timeline Lautstärkeverläufe verwenden, um die Lautstärke für präzise Teile eines Audioclips einzustellen.

## 6.7 Lautstärkekurven

Mit den Lautstärkekurven können Sie die Lautstärke für jeden Teil des Clips steuern und die Lautstärke gleichmäßig erhöhen oder verringern.

Jeder Clip hat seine eigene Lautstärkekurve, die bei 100% Lautstärke für den gesamten Clip und zwei Punkten am Anfang und am Ende beginnt. Die weiße Linie auf dem unteren Bild ist die Lautstärkekurve, bevor Sie Punkte hinzufügen.

### **Schritt 1:** Einstellen der Basisebene

Ziehen Sie die weiße Linie nach oben oder unten auf die gewünschte Ebene. Die Oberseite des Clips beträgt 100% Volumen und die Mitte des Clips 50%.

### **Schritt 2:** Hinzufügen eines Lautstärkepunktes

Punkte auf der Audio-Kurve stellen die Lautstärke-Spitzen und -Tiefen dar. Um einen Punkt hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Audiokurve und wählen Sie **Lautstärkepunkt hinzufügen** aus dem Aufklappmenü. Ziehen Sie anschließend den Audiopunkt auf die gewünschte Lautstärke. Sie werden feststellen, dass sich auch die umgebenden Teile mit dem Punkt bewegen, um den Übergang weicher zu gestalten.

Machen Sie so viele Punkte, wie Sie benötigen, für jeden Teil des Clips, in dem Sie eine Spitze oder einen Lautstärkeabfall wünschen.

**Schritt 3:** Verwalten Sie die Lautstärke für einen Teil des Clips.

Um die Lautstärke für einen Teil des Clips einzustellen, benötigen Sie mindestens zwei Punkte. Erstellen Sie einen Punkt am Anfang und am Ende des Teils:

Klicken und ziehen Sie die weiße Linie zwischen zwei Punkten, um die Lautstärke für dieses Teilstück zu ändern. Wenn Sie einen Lautstärkepunkt oder einen Teil ziehen, bewegen sich auch die Teile der Kurve nach links und rechts mit.

Dies betrifft jedoch nur die nächsten Teile der Kurve. Um mehr Kontrolle über das Verhalten der Kurve zu erhalten, erstellen Sie mehr Lautstärkepunkte. Auf diese Weise werden nur die angrenzenden Teile angepasst, so dass der Rest der Kurve unverändert bleibt.

## 6.8 Audio-Eigenschaften

Um die Eigenschaften für jede beliebige Audiodatei zu öffnen, einschließlich des eingebauten Audios in der Videospur, wählen Sie den Clip auf der Timeline aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Audioeigenschaften in der Symbolleiste.

Das Fenster Tools wird in der Registerkarte **Audio** geöffnet, wo Sie Folgendes bearbeiten können:

**Lautstärke** - Legt die Lautstärke des Clips fest.

**Normalisieren** - Macht die leisen Teile lauter.

**Geschwindigkeit** - Gibt das Audiomaterial schneller oder langsamer wieder.

*Die Änderung der Geschwindigkeit des eingebauten Audios wirkt sich auch auf das Video aus.*

**Rückwärts** - Spielt den Ton rückwärts ab.

*Die Umkehrung des eingebauten Audiosignals führt auch zur Umkehrung des Videos.*

**Einblenden** - Die Audiodatei blendet in der von Ihnen eingestellten Zeit von völliger Stille auf volle Lautstärke ein.

*Das Einblenden einer eingebauten Audiodatei führt auch dazu, dass das Video eingeblendet wird.*

**Ausblenden** - Die Audiodatei wird von der vollen Lautstärke bis zur völligen Stille in der von Ihnen eingestellten Zeit ausgeblendet.

*Das Ausblenden einer eingebauten Audiodatei führt auch dazu, dass das Video ausgeblendet wird.*

## **6.9 Audio ausblenden**

In den Bearbeitungswerkzeugen können Sie dem Anfang oder Ende eines Clips sanfte Übergänge hinzufügen und einen Überblendeffekt zwischen Songs erzeugen.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline den Clip aus, den Sie ausblenden möchten.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften** in der Symbolleiste. Die Clipseigenschaften werden im oberen Bereich des Tools-Panels geöffnet.

**Schritt 3:** Stellen Sie die Überblendlänge mit den Reglern in der Registerkarte Audio ein.

**Einblenden** - wie lange es in Sekunden dauert, bis von Stille zu voller Lautstärke übergegangen wird.

**Ausblenden** - wie lange es in Sekunden dauert, bis von voller Lautstärke zu Stille übergegangen wird.

## 6.10 Klangregler (Equalizer)

Mit dem Klangregler können Sie die Pegel bestimmter Frequenzen verstärken oder verringern.

**Schritt 1:** Wählen Sie den Audioclip aus, den Sie bearbeiten möchten. Dies kann auch ein integrierter Audioclip in der Videospur sein.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften** in der Symbolleiste, um die Audio-Tools zu öffnen. Scrollen Sie dort in den Audiotools nach unten und klicken Sie auf **Equalizer**.

**Schritt 3 (optional):** Wählen Sie eine Klangregler-Voreinstellung aus

**Schritt 4:** Ziehen Sie die Lautstärkebalken, um die Frequenzen auf den erforderlichen Pegel einzustellen.

## 6.11 Rauschentfernung

**Schritt 1:** Wählen Sie den Audioclip aus, den Sie bearbeiten möchten. Dies kann auch ein integrierter Audioclip in der Videospur sein.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften** in der Symbolleiste, um die Audiowerkzeuge zu öffnen. Scrollen Sie dort in den Audiotools nach unten und klicken Sie auf **Störungsentfernung**.

**Schritt 3:** Verwenden Sie den Schieberegler **Störunterdrückung**, um die Menge an Rauschen einzustellen, die Sie entfernen möchten.

- Beginnen Sie mit niedrigen Pegeln und hören Sie sich den Ton an, um zu überprüfen, ob das Rauschen verschwunden ist.
- Stellen Sie die Rauschunterdrückung nicht zu hoch ein, wenn es nicht viel Rauschen gibt, da sie andere Geräusche stumm schalten kann.

## 6.12 Audio-Effekte

Audioeffekte können den Klang eines Audioclips verändern.

**Schritt 1:** Wählen Sie den Audioclip aus, den Sie bearbeiten möchten. Dies kann auch ein integrierter Audioclip in der Videospur sein.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften** in der Symbolleiste, um die Audio-Tools zu öffnen. Scrollen Sie dort in den Audiotools nach unten und klicken Sie auf **Audioeffekte**.

**Schritt 3:** Klicken Sie auf das Kästchen im Bereich **Audioeffekte** und wählen Sie einen Audioeffekt, der Ihnen gefällt.

### **Entfernen von Effekten**

Wenn Sie einen Audioeffekt auf einen Clip angewendet haben, wird ein Sternsymbol darauf angezeigt:

Klicken Sie auf den Stern, um eine Liste der angewandten Effekte anzuzeigen. Wählen Sie dann den Effekt aus, den Sie nicht möchten, und klicken Sie auf **Entfernen**.

## **6.13 Takterkennung**

Um Ihren Film oder Ihre Diashow dynamischer zu gestalten, verwenden Sie das Audiowerkzeug **Takterkennung**, um Audiorhythmen auf der Timeline zu markieren und Ihren Film dann an den Takt der Musik anzupassen.

**Schritt 1:** Wählen Sie auf der Timeline die Musik aus, für die Sie Beats erkennen möchten.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Audioeigenschaften**, um die Audiowerkzeuge zu öffnen. Scrollen Sie dann nach unten und klicken Sie auf **Takterkennung**.

**Schritt 3:** Klicken Sie im Takterkennungswerkzeug auf **Takt erkennen**. Das Programm analysiert die Musik und platziert Taktmarkierungen auf der Timeline.

**Schritt 4:** (optional) Nachdem die Taktmarkierungen platziert wurden, können Sie ihr Tempo ändern. Verwenden Sie den Schieberegler **Mindestzeit zw. Taktmarkierungen**, um den Takt langsamer oder schneller zu machen.

**Schritt 5:** Passen Sie Ihre Clips an den Takt an. Wenn Sie Clips trimmen oder ziehen, rasten sie nun an den Taktmarkierungen ein, so dass Sie sich leicht an den Takt halten können.

### Taktmarkierungen entfernen

- Um Taktmarkierungen für einen **bestimmten Audioclip** zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip auf der Timeline und wählen Sie **Takt entfernen** aus dem Aufklappmenü.
- Um alle Taktmarkierungen aus Ihrem Projekt zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lineal der Timeline und wählen Sie **Alle Takte entfernen** aus dem Aufklappmenü.

## 6.14 Audioschleifen

Wenn die von Ihnen ausgewählte Musikdatei nicht bis zum Ende Ihres Films reicht, können Sie den Ton wiederholen und die Datei bis zum Ende des Videos erneut abspielen lassen.

**Schritt 1:** Kopieren Sie den Audioclip. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Audioclip auf der Timeline und wählen Sie **Kopieren** aus der Aufklappliste oder verwenden Sie die Tasten Strg + C.

**Schritt 2:** Fügen Sie den Audioclip auf der Timeline direkt neben dem ersten Clip ein. Der Clip wird direkt nach der Positionsmarkierung eingefügt. Wiederholen Sie dies, bis die Audiolänge größer oder gleich der Videolänge ist.

**Schritt 3:** Nun kann die Audiospur länger sein als die Videospur. Um das Audio zu trimmen, halten Sie den Mauszeiger über den rechten Rand des Clips und ziehen Sie den Rand nach links, bis sich das Ende des Audioclips direkt unter dem Ende des Videoclips befindet.

*Hinweis: Wenn Sie eine Diashow erstellen, verwenden Sie den **Montage-Assistenten**. Dort wird der Ton automatisch auf Ihr Projekt zugeschnitten oder wiederholt.*

## 6.15 Hinzufügen von Übergängen

Übergänge sind kurze Animationen, die geometrische Formen und Transparenz verwenden, um zwei Clips auf kreative Weise zu verbinden.

### Einen Übergang hinzufügen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übergänge** in der linken Seitenleiste, um die Liste aller Übergänge zu öffnen. Klicken Sie auf einen Übergang, um ihn im Player anzuzeigen.

2. Wählen Sie in der Liste der Übergänge einen Stil aus, der Ihnen gefällt, und ziehen Sie das Symbol per Drag-and-Drop zwischen zwei Clips auf der Timeline. Wenn Ihnen ein Übergangsstil wirklich gefällt, können Sie

auf das Herz-Symbol  klicken, um es zu Ihrer **Favoritenliste** hinzuzufügen.

Ein Übergangssymbol wird zwischen den beiden Clips angezeigt.

## Übergangslänge ändern

Standardmäßig wird jeder Übergang auf 2 Sekunden Länge eingestellt. Um die Übergangslänge zu ändern:

1. Doppelklicken Sie auf einen Übergang auf der Timeline, um die Übergangseigenschaften zu öffnen.
2. Geben Sie im Fenster **Übergangseigenschaften** im Feld **Übergangsdauer** die neue Übergangslänge ein. Das Format ist *Sekunden:Millisekunden*. Wenn alle Übergänge, die sich derzeit im Projekt befinden, die gleiche Länge haben sollen, wählen Sie die Option **Auf alle Übergänge übernehmen**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

## Übergangsmodus

Im Fenster Übergangseigenschaften können Sie den Übergangsmodus auswählen. Diese Einstellung beeinflusst, mit welchem Material die fehlenden Teile des Übergangs gefüllt werden:

**Gekürzter Inhalt** - wenn Sie das Video beschnitten haben, erscheinen die beschnittenen Teile während des Übergangs. Wenn die Videos nicht beschnitten wurden, wird ein Standbild angezeigt.

**Standbild** - während des Übergangs wird ein statischer Rahmen angezeigt.

**Zeitlupe** - der Teil des Videos, der durch den Übergang überlagert wird, wird gestreckt, um die gesamte Dauer zu füllen.

Der Standardmodus ist auf **gekürzte Inhalte** eingestellt. Die Änderung des Übergangsmodus ist deutlicher, wenn sie auf einen Videoclip und nicht auf ein Bild angewendet wird.

## Hinzufügen von Übergängen zu allen Clips

### Verwenden des Übergangsassistenten

Sie können in wenigen Schritten automatisch Übergänge zwischen allen Clips in Ihrem Film hinzufügen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Übergangsassistent  in der Symbolleiste. Das Dialogfeld Übergangsassistent wird geöffnet.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Übergangsassistent** einen Übergangsstil aus, den Sie für alle Clips verwenden möchten. Wenn Sie verschiedene Übergänge verwenden möchten, wählen Sie in der Liste der Übergänge die Option **Zufällige Übergänge** verwenden.
3. Geben Sie im Feld **Übergangsdauer** die Länge ein, die Sie für alle Übergänge festlegen möchten. Ein Übergang darf nicht länger sein als der kürzeste Clip in Ihrem Projekt.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

### Mit Hilfe des Rechtsklickmenüs

Um einen Übergang zu allen Clips in Ihrem Projekt hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Miniaturbild des Übergangs und wählen Sie **Allen Clips hinzufügen** aus dem Aufklappmenü.

## Entfernen eines Übergangs

Um einen Übergang aus Ihrem Film oder Ihrer Diashow zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Übergang auf der Timeline und wählen Sie **Übergang entfernen** aus dem Aufklappmenü. Wenn Sie alle Übergänge in Ihrem Projekt löschen möchten, wählen Sie **Alle Übergänge entfernen**.

## 7. Titel hinzufügen

Das Hinzufügen von Texttiteln zu Ihrem Film ermöglicht es Ihnen, Ihre Gedanken auszudrücken und den Ton durch Untertitel zu ergänzen.

**Schritt 1:** Gehen Sie zur Registerkarte **Titel**.

Klicken Sie auf der linken Seite des Fensters auf die Schaltfläche **Titel**, um die Titelsammlung anzuzeigen.

- Klicken Sie auf das Miniaturbild eines Titel-Stils, um eine Vorschau seines Aussehens im Player anzuzeigen und die Titel auszuwählen, die Sie verwenden möchten.
- Wenn Ihnen ein Titelstil wirklich gefällt, klicken Sie auf das Herzsymbol  auf dem Miniaturbild, um ihn in Ihre **Favoritenliste** aufzunehmen.

**Schritt 2:** Hinzufügen eines Titelclips

Um Titel zu Ihrem Projekt hinzuzufügen, wählen Sie einen Titelstil aus, der Ihnen gefällt, und ziehen Sie dessen Miniaturansicht auf die Titelspur der Timeline, direkt über der Videospur, auf die Zeit, zu der sie erscheinen sollen. Der Titelclip wird als lilafarbene Schleife auf der Timeline angezeigt.

Beachten Sie die violette Linie, die den Anfang jedes Titelclips mit einem entsprechenden Videoclip auf der Videospur verbindet. Auf diese Weise bleiben die Titel des Videoclips immer synchron, wenn Sie ihn verschieben oder bearbeiten.

Um mehrere Textclips gleichzeitig erscheinen zu lassen, legen Sie sie einfach auf der Titelspur übereinander.

### Schritt 3: Titel bearbeiten

Wenn Sie einen Titelclip hinzugefügt haben, beginnt er mit dem Standardtext und Standardaussehen. Doppelklicken Sie in der Timeline auf das Band des Titels, um die Bearbeitungsoptionen im Player anzuzeigen.

### Titeleigenschaften

Klicken Sie auf das Zahnradsymbol  oben im Bearbeitungspanel, um die Eigenschaften des Titelclips anzuzeigen. Hier können Sie die **Dauer** der Titel und die **Geschwindigkeit** der Animation ändern (wie schnell sie erscheinen oder verschwinden).

### Text bearbeiten

1. Doppelklicken Sie in der Vorschau auf das Textfeld, das Sie bearbeiten möchten.

2. Geben Sie den neuen Text ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften der Schriftart**  und wählen Sie die Schriftart, -größe und -ausrichtung für den ausgewählten Text.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften der Farbe**  und wählen Sie eine Farbe für den Text sowie die Breite und Farbe der Kontur.

5. Ziehen Sie das Textfeld an die Stelle, an der Sie es im Video sehen möchten.

## **Bearbeitung von Dekorationselementen**

Einige Titel werden mit Rahmen, Bändern und anderen Verzierungen geliefert. Um ihre Farbe zu ändern, wählen Sie das Dekorationselement, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbeigenschaften** . Klicken Sie dann auf die Farbpalette **Dekorationen** und wählen Sie die neue Farbe aus.

Klicken Sie schließlich auf **Übernehmen**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

## **7.1 Titel und Beschriftung**

Sowohl Titel als auch Beschriftungen werden auf der Titelspur ganz oben auf der Timeline angezeigt. Titel- und Beschriftungs-Clips werden auf der Timeline als lilafarbene Bänder angezeigt. Sie können Titelclips auch auf der Hauptvideospur platzieren, wenn Sie möchten, dass sie auf einem schwarzen Hintergrund erscheinen.

Die Länge und Position eines Clips in Bezug auf das Lineal der Timeline zeigt an, wann die Titel auf dem Video erscheinen.

### **Zeit**

Um zu ändern, wann die Titel angezeigt werden, ziehen Sie sie entlang der Timeline und platzieren Sie den Anfang des Bands zu dem Zeitpunkt, an dem die Titel angezeigt werden sollen.

## **Länge**

Um die Dauer der Titel zu ändern, halten Sie den Mauszeiger über den linken oder rechten Rand des Clips und ziehen Sie ihn, um die Länge zu ändern.

## **Titel-Synchronisation**

Jeder Titel und jeder Beschriftungs-Clip ist mit einem Clip auf der Hauptvideospur verknüpft. Eine violette Linie verbindet den Titel oder Beschriftungs-Clip und den Videoclip. So können Sie Ihre Videos frei bearbeiten, ohne die Synchronisation mit den Titeln zu verlieren.

- Wenn Sie den Hauptvideoclip verschieben, werden alle verbundenen Titel oder Beschriftungen mit ihm verschoben.
- Wenn Sie den Hauptvideoclip löschen, werden alle verbundenen Titel oder Beschriftungen damit gelöscht.
- Wenn Sie den Hauptvideoclip aufteilen, werden auch alle verbundenen Titel oder Beschriftungen an der gleichen Position aufgeteilt.
- Um die Titel oder Beschriftungen mit einem anderen Clip zu verknüpfen, ziehen Sie das violette Band auf der Timeline über den Clip, mit dem Sie ihn verknüpfen möchten.

## **Überlagerung von Titeln und Beschriftungen**

Sie können mehrere Titel und Beschriftungen gleichzeitig abspielen, indem Sie sie auf der Titelspur überlappen. Bewegen Sie einfach einen Clip unter den anderen und beide werden zur gewünschten Zeit auf dem Bildschirm angezeigt. Auf dem Bildschirm werden die Clips in der gleichen Reihenfolge wie auf der Timeline überlagert.

## 7.2 Stoppuhr hinzufügen

**Schritt 1:** Öffnen Sie die Registerkarte **Titel**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Titel** in der linken Seitenleiste, um die Liste der verfügbaren Textstile zu öffnen.

**Schritt 2:** Timer-Titel hinzufügen

1. Suchen Sie den Titelstil "**Timer**". Verwenden Sie die Suchleiste oder klicken Sie auf die Gruppe **Grundlegend**, um die Styles zu filtern.
2. Ziehen Sie die Timer-Titel auf die Titelspur der Timeline. Bewegen Sie den Clip entlang der Timeline bis zu seinem Anfang, wo die Titel erscheinen sollen. Um die Länge des Timers zu ändern, ziehen Sie an den Rändern des Clips.

**Schritt 3:** Bearbeiten des Timers

1. Doppelklicken Sie auf den Timer-Clip auf der Timeline, um ihn zu bearbeiten. Ein Eigenschaftsfenster erscheint über dem Player.
2. Legen Sie in der Registerkarte Clipeigenschaften  die **Dauer** und das **Format** des Timers fest. Das Format bestimmt, welche Zeiteinheiten auf dem Timer sichtbar sind: Stunden (hh), Minuten (mm), Sekunden (ss) und Millisekunden (zzz).
3. Wählen Sie in der Registerkarte Schrifteigenschaften  die Schriftart und den Stil der Zahlen.
4. Legen Sie in der Registerkarte Farbeigenschaften  die **Farbe** der Zahlen und die **Hintergrundfarbe** fest. Um den Hintergrund transparent zu machen, klicken Sie auf das Hintergrundfarbenfeld und stellen Sie die **Deckkraft** auf 0%.

5. Geben Sie in der Registerkarte **Timer**  die Startzeit in das Feld **Von** ein. Wenn der Timer rückwärts zählen soll, wählen Sie die Option **Countdown**.
6. Ziehen Sie den Timer im Player an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.
7. Klicken Sie schließlich auf **Übernehmen**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

### 7.3 Eigene Titel speichern

Nachdem Sie Titel so eingerichtet haben, dass sie wie gewünscht aussehen, können Sie diesen Stil speichern und in Ihren Projekten verwenden.

**Schritt 1:** Doppelklicken Sie wie gewohnt auf den Titelclip und wählen Sie Schriftart, Farbe und andere Optionen.

**Schritt 2:** Klicken Sie auf das Symbol **Speichern** oben im Titelbearbeitungsfenster oben auf dem Player.

**Schritt 3:** Geben Sie einen Namen für Ihre Titel ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Der neue Titelstil wird unter der Gruppe **Meine Titel** angezeigt.

## 7.4 Beschriftungen hinzufügen

Mit Hilfe von Beschriftungen können Sie Ihr Video mit Pfeilen, Sprechblasen, Symbolen und anderen Formen versehen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie die Registerkarte **Beschriftungen**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beschriftungen** in der linken Seitenleiste, um die Formsammlung zu öffnen. Um eine Vorschau eines Beschriftungs-Stils anzuzeigen, klicken Sie auf die Miniaturansicht.

- Die Beschreibungen sind in Kategorien auf der linken Seite gruppiert. Verwenden Sie diese, um die gewünschten Formen zu finden.
- Wenn Sie nach einer bestimmten Beschriftung suchen, geben Sie dessen Namen in das Suchfeld unter der Liste der Gruppen ein.
- Wenn Ihnen ein Beschriftungsstil wirklich gefällt, klicken Sie auf das Herzsymboll  auf dessen Miniaturbild, um ihn in Ihre **Favoritenliste** aufzunehmen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Schaltfläche *Beschriftung* nicht sehen können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehr** unten in der Seitenleiste und wählen Sie *Beschriftung* aus der Aufklappliste.

**Schritt 2:** Beschriftungs-Clip hinzufügen

Wenn Sie einen Stil finden, der Ihnen gefällt, ziehen Sie ihn auf den Titeltrack ganz oben auf der Timeline. Platzieren Sie den Anfang des Clips an der Stelle, an der die Beschriftung erscheinen soll. Ziehen Sie die Kanten des Beschriftungs-Clips, um die Dauer zu ändern.

Beachten Sie, dass der Clip mit dem entsprechenden Clip auf der Hauptvideospur mit einer violetten Linie verknüpft ist. Das bedeutet, dass der Beschriftungs-Clip mit dem Video synchronisiert ist: Wenn Sie den Videoclip verschieben oder schneiden, folgt der Beschriftungs-Clip, ohne die Synchronisation zu verlieren.

### **Schritt 3:** Bearbeiten Sie die Beschriftung

Doppelklicken Sie auf den Beschriftungs-Clip. Im Player erscheint ein Bearbeitungsfenster. Wenn die Beschriftung aus mehreren Elementen besteht, z.B. Text und eine Form oder zwei Formen, stellen Sie sicher, dass Sie dasjenige auswählen, das Sie bearbeiten möchten.

#### **Position**

Ziehen Sie die Beschriftung im Player an die Stelle, an der sie auf dem Bildschirm erscheinen soll.

#### **Clip-Eigenschaften**

- Stellen Sie im Bearbeitungsfenster die Animationsgeschwindigkeit für das Element ein, um zu ändern, wie schnell es auf dem Bildschirm erscheint.
- Um die Dauer der Beschriftung zu ändern, geben Sie es in das Feld Dauer ein oder ziehen Sie den Rand des Beschriftungs-Clips auf der Timeline.

#### **Farben**

Klicken Sie auf das Symbol Farbeigenschaften  und wählen Sie die **Füllfarbe** und die **Kontur** für das ausgewählte Element.

## Text

- Wenn die Beschriftung Text enthält, doppelklicken Sie auf das Textfeld und geben Sie den neuen Text ein.
- Klicken Sie auf das Symbol Texteigenschaften  und wählen Sie die neue **Schriftart**, **Größe** und **Stil** für den Beschriftungs-Text.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu übernehmen und den Bearbeitungsmodus zu verlassen.

## 7.5 Aufkleber

Sie können Ihr Video dekorieren und es noch lustiger machen, indem Sie Aufkleber daran anbringen.

**Schritt 1:** Öffnen Sie die Aufkleber-Sammlung.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sticker** in der Seitenleiste, um die Liste der Aufkleber zu öffnen.

- Klicken Sie auf das Miniaturbild eines Aufklebers, um es im Player anzuzeigen.
- Wenn Ihnen ein Aufkleber wirklich gefällt, können Sie auf das Herz-Symbol  auf dem Miniaturbild klicken, um ihn in Ihre **Favoritenliste** aufzunehmen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Schaltfläche Aufkleber in der Seitenleiste nicht sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehr** unten in der Seitenleiste und wählen Sie Aufkleber aus der Aufklappliste.

## **Schritt 2:** Fügen Sie den Aufkleber hinzu.

Wählen Sie das Miniaturbild des Aufklebers aus und ziehen Sie es auf die Titelspur der Timeline. Alle Titel, Beschriftungen und Aufkleber gehen auf die Titelspur.

## **Schritt 3:** Bearbeiten des Aufklebers

### **Länge ändern**

Um zu ändern, wie lange ein Aufkleber auf dem Video erscheint, ziehen Sie die Kanten des Aufkleberclips auf der Timeline.

### **Den Aufkleber verschieben**

Um die Position des Aufklebers auf Ihrem Video zu ändern, doppelklicken Sie auf den Aufkleberclip, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Ziehen Sie im Player an der Ecke des Rahmens um den Aufkleber, um seine Größe zu ändern, und ziehen Sie ihn an der Mitte des Rahmens, um den Aufkleber zu verschieben. Um den Aufkleber zu drehen, klicken und ziehen Sie den weißen Punkt oben am Rahmen. Klicken Sie auf **Übernehmen** über dem Player, wenn Sie fertig sind.

### **Häufig gestellte Fragen**

Kann ich Übergänge auf Aufkleber anwenden?

Nein, können Sie nicht. Aufkleber erscheinen immer sofort im Vordergrund des Videos.

## 8. Videos exportieren

Wenn Sie mit Ihrem Projekt fertig sind, müssen Sie es als Mediendatei exportieren, um es in Media Playern, mobilen Geräten usw. wiedergeben zu können. Dieser Abschnitt führt Sie durch den Prozess des Exports Ihres Projekts in ein beliebtes Videoformat.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Exportfenster.

Um mit dem Speichern des Videos zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** in der rechten unteren Ecke des Editors. Das Fenster mit den Exporteinstellungen wird geöffnet.

**Schritt 2:** Wählen Sie ein Format

Wählen Sie im neuen Fenster ein Format, in dem Sie das Video speichern möchten. Einige Formate ermöglichen es Ihnen, zwischen Videocodecs zu wählen. Wenn Sie nicht wissen, welches Format Sie wählen sollen, verwenden Sie **MP4 mit dem H.264-Codec**. Das MP4-Format wird von den meisten Plattformen und Betriebssystemen unterstützt.

Das Feld **Dateigröße** zeigt an, wie viel Speicherplatz Ihre Datei nach dem Speichern benötigt. Wenn die Dateigröße zu groß ist, können Sie in den Projekteinstellungen eine niedrigere Auflösung einstellen. Bei niedrigeren Auflösungen wird die Datei deutlich kleiner sein, jedoch verliert das Video aufgrund der Einschränkungen der digitalen Datenkompression etwas an Qualität. Beim Ändern der Auflösung empfehlen wir, das gleiche Seitenverhältnis beizubehalten, um schwarze Balken um das Video oder andere unerwünschte Verzerrungen zu vermeiden.

**Schritt 3:** Überprüfen Sie Ihre Projekteinstellungen.

Beim Speichern von Standard-Videos wird das Video mit den gleichen Einstellungen exportiert, die für das Projekt festgelegt wurden. Auf diese Weise wird das Ausgabevideo exakt so angezeigt, wie Sie es im Vorschaubereich gesehen haben. Wenn Sie die Auflösung, das Seitenverhältnis oder andere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, um die Projekteinstellungen anzuzeigen und zu bearbeiten. In den Einstellungen können Sie auch ein 60 FPS Video\* speichern.

*\*Die Videodatei hat eine Bildrate von 60 FPS nur dann, wenn die in den Projekten verwendeten Original-Videodateien eine Bildrate von 60 FPS und mehr hatten.*

#### **Schritt 4:** Qualität auswählen (optional)

Wenn Ihr Projekt stark von kleinen Details und Filtern geprägt ist, können Sie **Hohe** oder **Höchste Qualität** wählen, um das fertige Video mit einer höheren Bitrate zu exportieren. Dies erhöht die Größe der Ausgabedatei, erhält aber eine bessere Qualität. Für die meisten anderen Projekte liefert **gute** Qualität ein schönes Ergebnis bei einer kleinen Dateigröße.

#### **Schritt 5:** Wählen Sie einen Zielordner aus.

Benennen Sie Ihre Datei und wählen Sie einen Zielordner.

Geben Sie im Feld '**Speicherpfad**' den Ordner ein, in dem Sie die Datei speichern möchten. Standardmäßig ist dies das Verzeichnis zum Speichern von Ausgabevideos, das in den Einstellungen angegeben ist. Um einen anderen Ordner festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner im Windows Explorer-Fenster, oder geben Sie den Pfad manuell in das Feld ein. Benennen Sie Ihr Video im Feld **Dateiname**: Der Name des Projekts wird standardmäßig für Sie eingetragen.

**Schritt 6:** Starten Sie den Export.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um mit der Bearbeitung der Videodatei zu beginnen. Dies kann bis zu einigen Minuten dauern.

## 8.1 Nur Audio exportieren

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie nur die Audiospur Ihres Projekts exportieren.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Exportfenster.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export** in der rechten unteren Ecke des Editors, um das Fenster mit den Exporteinstellungen zu öffnen.

**Schritt 2:** Wechseln Sie zur Registerkarte Audiodatei speichern.

Im linken Teil des Exportfensters finden Sie eine Reihe von Registerkarten. Klicken Sie auf die Registerkarte **Audiodatei speichern**.

**Schritt 3:** Wählen Sie ein Format aus

Wählen Sie das Format, in dem Sie das Audio speichern möchten.

Während **MP3** das gängigste Format ist, das von fast allen Mediaplayern und -geräten unterstützt wird, ermöglicht Ihnen das **FLAC**-Format die Erhaltung einer hohen Audioqualität bei gleichzeitig deutlich mehr Speicherplatz. Bei der Auswahl eines Ausgabeformats ist es wichtig, die Qualität der Originaldateien zu beachten: Aufgrund der Einschränkungen bei der Datenkompression kann digitales Audio nicht aus Dateien sehr niedriger Qualität umstrukturiert werden, indem es als **FLAC**-Audio ge-

speichert wird, und umgekehrt - qualitativ hochwertige Dateien können etwas von dieser Qualität verlieren, wenn sie im MP3-Format gespeichert werden, das auf 320 Kbps begrenzt ist.

Wenn Sie Audio aus Ihrem Projekt speichern, behält die Audiodatei die gleichen Sample-Raten- und Kanaleinstellungen bei, die Sie für Ihr Projekt festgelegt haben. Die Audio-Bitrate wird aus der Qualität der Originaldateien und der maximalen Bitrate für das ausgewählte Format bestimmt (z.B. ist MP3 auf 320 Kbps begrenzt, während die FLAC-Bitrate nicht begrenzt ist).

**Schritt 4:** Benennen Sie Ihre Datei und wählen Sie einen Zielordner aus.

Geben Sie im Feld '**Speicherpfad**' den Ordner ein, in dem Sie die Datei speichern möchten. Standardmäßig ist dies das Verzeichnis zum Speichern von Ausgabevideos, das in den Einstellungen angegeben ist. Um einen anderen Ordner festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner im Windows Explorer-Fenster, oder geben Sie den Pfad manuell in das Feld ein. Benennen Sie Ihr Video im Feld **Dateiname**: Der Name des Projekts wird standardmäßig für Sie eingetragen.

**Schritt 5:** Starten Sie den Export.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um mit der Bearbeitung der Videodatei zu beginnen. Dies kann bis zu einigen Minuten dauern.

## 8.2 Für Geräte exportieren

Diese Anleitung hilft Ihnen, Ihr Videoprojekt zum Abspielen auf Mobiltelefonen, Tablets, Fernsehern und anderen Geräten zu exportieren.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Exportfenster.

Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Editors auf die Schaltfläche **Export**, um das Fenster mit den Exporteinstellungen zu öffnen.

**Schritt 2:** Wechseln Sie zur Registerkarte **Für Geräte speichern**.

Klicken Sie im linken Teil des Exportfensters auf die Registerkarte **Für Geräte speichern**.

**Schritt 3:** Wählen Sie ein Format aus

In dieser Registerkarte finden Sie eine Reihe verschiedener Gerätetypen, für die Sie ein Format auswählen können. Sie können zwischen Geräten mit iOS (iPhone, iPad, iPad mini) oder Android, Samsung Galaxy S6 und Galaxy S7, Google Nexus 6 und Google Pixel sowie Playstation und Xbox Konsolen wählen. Wenn Ihr Gerät nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie **Andere**.

**Schritt 4:** Exportqualität einstellen (optional)

Wenn Ihr Projekt stark von kleinen Details und Filtern geprägt ist, können Sie **Hohe** oder **Höchste Qualität** wählen, um das fertige Video mit einer höheren Bitrate zu exportieren. Dies erhöht die Größe der Ausgabedatei, erhält aber eine bessere Qualität. Für die meisten anderen Projekte liefert **gute** Qualität ein schönes Ergebnis bei einer kleinen Dateigröße.

Im Abschnitt **Erweitert** können Sie die Eigenschaften der Ausgabedatei einsehen. Aufgrund der Einschränkungen einiger Geräte können die Videoauflösung, die Audioqualität und andere Eigenschaften geändert werden, um den Anforderungen des ausgewählten Geräts zu entsprechen. Die **Dateigröße** gibt Ihnen eine grobe Schätzung, wie viel Speicherplatz die Datei belegen wird, was wichtig sein kann, wenn Ihrem Gerät der Speicherplatz ausgeht.

**Schritt 5:** Benennen Sie Ihre Datei und wählen Sie einen Zielordner aus.

Geben Sie im Feld **'Speicherpfad'** den Ordner ein, in dem Sie die Datei speichern möchten. Standardmäßig ist dies das Verzeichnis zum Speichern von Ausgabevideos, das in den Einstellungen angegeben ist. Um einen anderen Ordner festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner im Windows Explorer-Fenster, oder geben Sie den Pfad manuell in das Feld ein. Benennen Sie Ihr Video im Feld **Dateiname**: Der Name des Projekts wird standardmäßig für Sie eingetragen.

**Schritt 6:** Starten Sie den Export.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um mit der Bearbeitung der Videodatei zu beginnen. Dies kann bis zu einigen Minuten dauern.

## 8.3 Für TVs exportieren

Diese Anleitung hilft Ihnen, Ihr Videoprojekt für die Wiedergabe auf Smart TVs zu exportieren.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Exportfenster.

Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Editors auf die Schaltfläche **Export**, um das Fenster mit den Exporteinstellungen zu öffnen.

**Schritt 2:** Wechseln Sie zur Registerkarte **Für TV speichern**.

Klicken Sie im linken Teil des Exportfensters auf die Registerkarte **Für TV speichern**.

**Schritt 3:** Wählen Sie ein Format aus

Wählen Sie Ihre TV-Marke und die gewünschte Auflösung. Wenn Ihr Fernseher nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie **Weitere 1080p TVs** oder **Weitere 4K TVs**.

**Schritt 4:** Exportqualität einstellen (optional)

**Projekteinstellungen:** Wenn Sie die Standardprojekteinstellungen verwendet haben, beträgt die Auflösung Ihres Videos jetzt 720p. Um Qualitätsverluste beim Speichern in einer größeren Auflösung zu vermeiden, öffnen Sie das Fenster **Erweitert** und bearbeiten Sie die Projekteinstellungen. Wählen Sie dort die Auflösung 1920x1080 für 1080p HDTVs und die Auflösung 3840x2160 für 4K Ultra HD TVs.

**Qualität:** Wenn Ihr Projekt stark von kleinen Details und Filtern geprägt ist, können Sie **Hohe** oder **Höchste Qualität** wählen, um das fertige Video mit einer höheren Bitrate zu exportieren. Dies erhöht die Größe der Ausgabedatei, erhält aber eine bessere Qualität. Für die meisten anderen Projekte liefert **gute** Qualität ein schönes Ergebnis bei einer kleinen Dateigröße.

**Schritt 5:** Benennen Sie Ihre Datei und wählen Sie einen Zielordner aus.

Geben Sie im Feld '**Speicherpfad**' den Ordner ein, in dem Sie die Datei speichern möchten. Standardmäßig ist dies das Verzeichnis zum Speichern von Ausgabevideos, das in den Einstellungen angegeben ist. Um einen anderen Ordner festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner im Windows Explorer-Fenster, oder geben Sie den Pfad manuell in das Feld ein. Benennen Sie Ihr Video im Feld **Dateiname**: Der Name des Projekts wird standardmäßig für Sie eingetragen.

**Schritt 6:** Starten Sie den Export.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um mit der Bearbeitung der Videodatei zu beginnen. Dies kann bis zu einigen Minuten dauern.

## 8.4 Hochladen auf YouTube

Nachdem Sie Ihr Video fertig gestellt haben, können Sie es direkt aus dem Exportfenster auf YouTube freigeben.

**Schritt 1:** Öffnen Sie das Exportfenster.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**, um das Exportfenster zu öffnen.

**Schritt 2:** Wechseln Sie zur Registerkarte **Auf YouTube hochladen**.

Klicken Sie im linken Teil des Exportfensters auf die Registerkarte **Auf YouTube hochladen**.

**Schritt 3:** Melden Sie sich bei Ihrem Konto an.

1. Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Authentifizierungsseite wird in Ihrem Browser geöffnet.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an und klicken Sie auf **Zulassen**, damit Movavi Video Editor PE Videos hochladen kann.

**Schritt 4:** Wählen Sie eine Auflösung aus

Öffnen Sie im Fenster Export die Aufklappliste **Auflösung** und wählen Sie eine Auflösung, die zu Ihrem Projekt passt.

- Für beste Ergebnisse wählen Sie eine Auflösung, die gleich oder kleiner als die Höhe Ihres Projekts ist. Die Auflösung des Projekts finden Sie unten im Hauptfenster neben den **Projekteinstellungen**. Wenn Ihr Projekt beispielsweise 1280x720 Pixel groß ist, wählen Sie die 720p Auflösung.
- Diese Auflösung ist die höchste verfügbare Qualität für Ihr Video. Niedrigere Auflösungen werden automatisch von der Website generiert.

**Schritt 5:** Füllen Sie die Details aus.

1. Füllen Sie den **Titel** und die **Beschreibung** für Ihr Video aus.
2. Fügen Sie einige **Tags** hinzu, damit Benutzer Videos nach relevanten Themen finden können. Trennen Sie Tags mit Kommas und fügen Sie vor jedem ein Nummernzeichen (#) ein.
3. Wählen Sie eine **Kategorie**, um den Zuschauern das Auffinden relevanter Inhalte zu erleichtern.
4. Öffnen Sie das Feld **Datenschutz** und wählen Sie aus, wen Sie das Video sehen möchten:

- **Privat** - nur Sie können das Video sehen.
- **Öffentlich** - jeder kann auf das Video zugreifen.
- **Nicht aufgelistet** - das Video wird für andere Personen nicht angezeigt, es sei denn, Sie geben ihnen den Link.

### **Schritt 6:** Speichern und Hochladen des Videos

1. Vor dem Hochladen wird das Video als Datei auf Ihrem Computer gespeichert. Um den Speicherort der Videodatei zu ändern, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen Ordner aus.

2. Überprüfen Sie die Länge und Größe des Videos. YouTube ermöglicht es Benutzern, Videos bis zu 15 Minuten hochzuladen. Um längere Videos hochzuladen, müssen Sie Ihr Konto überprüfen.

3. Klicken Sie auf **Start**, um mit dem Speichern und Hochladen des Videos zu beginnen.

## 9. Programm-Einstellungen

Um die Einstellungen zu öffnen:

1. Klicken Sie auf das Menü **Einstellungen**
2. Wählen Sie **Präferenzen**.

Das Fenster Einstellungen wird geöffnet. Die Einstellungen sind in drei Registerkarten organisiert. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um die entsprechenden Optionen zu öffnen.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf OK, um das Fenster zu schließen und die Einstellungen zu übernehmen.

### 9.1 Allgemeine Einstellungen

**Sprache der Benutzeroberfläche** - um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern, wählen Sie einfach die gewünschte Sprache aus der Liste aus und klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

**Automatisch auf Updates überprüfen** - wählen Sie diese Option und Sie werden benachrichtigt, wenn eine neue Version verfügbar ist. Updates innerhalb Ihrer Version sind absolut kostenlos (z.B. 1.0 bis 1.1), während neue Versionen mit einem hohen Rabatt für registrierte Benutzer angeboten werden.

**Startfenster bei Erstellung von neuen Projekten anzeigen** - wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie beim Start und beim Erstellen neuer Projekte aufgefordert, Einstellungen für das neue Projekt auszuwählen.

Sie können das Seitenverhältnis des Projekts und andere Einstellungen wählen sowie ein bestehendes Projekt öffnen.

**Anonyme Nutzungsstatistik an Movavi senden** - wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann das Programm Nutzungsstatistiken an unser Entwicklungsteam senden, so dass wir alle Fehler, auf die Sie stoßen, viel schneller beheben und neue Funktionen hinzufügen können, die Ihnen möglicherweise fehlen. Die Daten enthalten keine personenbezogenen Daten, werden nicht an Dritte weitergegeben und nur für Zwecke der Softwareverbesserung verwendet.

**OpenGL-Software-Implementierung verwenden** - diese Option kann nützlich sein, wenn Ihr Computer die erforderliche OpenGL-Version nicht unterstützt und Sie beim Starten des Programms eine Fehlermeldung erhalten.

OpenGL ist eine Software-Schnittstelle, die die Grafikausgabe verwaltet. Normalerweise wird OpenGL von Ihrem Grafikkartentreiber verarbeitet. Einige Grafikkarten unterstützen jedoch nicht die notwendige Version von OpenGL. Für diese Grafikkarten können Sie diese Option verwenden, um einen Softwareersatz herunterzuladen und zu installieren. Die Installation wird automatisch ausgeführt, aber Sie benötigen eine Internetverbindung, um die Dateien herunterzuladen.

Wenn Movavi Video Editor PE läuft, ohne eine OpenGL-Fehlermeldung anzuzeigen, wird diese Option nicht empfohlen.

**Benachrichtigungston nach Export abspielen** - beim Speichern eines Projekts als Mediendatei werden Sie benachrichtigt, sobald der Prozess abgeschlossen ist.

## 9.2 Datei-Einstellungen

In der Registerkarte Dateien finden Sie die Optionen zum Speichern und Speichern verschiedener Arten von Dateien. Sie können jeden dieser Ordner an einen anderen Ort verschieben.

**Projektdateien speichern in** - dieser Ordner wird standardmäßig beim Speichern und Öffnen von Projekten angeboten. In diesem Ordner werden auch alle automatisch gespeicherten Dateien für neue Projekte gespeichert. Sie können die „Autosave“-Datei verwenden, um Ihre Arbeit im Fehlerfall wiederherzustellen oder das Schließen zu erzwingen.

**Ausgabevideos speichern in** - dieser Ordner wird beim Exportieren von Mediendateien standardmäßig angeboten.

**Audioaufnahmen speichern in** - die Audio-Clips, die Sie im Editor aufnehmen, werden als Audiodateien in diesem Ordner gespeichert.  
***Tipp:** Wenn Sie diese Audiodateien löschen, sind auch die Audioaufnahmen im Projekt nicht verfügbar.*

**Stabilisierte Videos speichern in** - wenn Sie ein Video stabilisieren, wird eine stabilisierte Kopie des Originals in diesem Ordner erstellt und anstelle des Originals verwendet.

***Tipp:** Löschen Sie diese Dateien nicht, während Sie am Projekt arbeiten, sonst müssen Sie die Dateien wieder stabilisieren.*

## Ändern des Speicherorts der Dateien

Die Verwendung eines anderen Ordners kann hilfreich sein, wenn Sie nicht viel Speicherplatz auf Ihrem primären Laufwerk haben oder wenn Sie Ihre Mediendateien auf andere Weise organisieren möchten.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit drei Punkten  neben dem Ordner, den Sie ändern möchten.
2. Ein Dialogfeld des Windows Explorers wird geöffnet. Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Dateien speichern möchten.
3. Klicken Sie auf **Ordner auswählen**, um diesen Ordner zu verwenden.

## 9.3 Freigabeeinstellungen

In der Registerkarte Freigabe im Fenster **Präferenzen** können Sie Ihre Konten in sozialen Netzwerken für das Hochladen von Videos verwalten.

### Um sich anzumelden:

1. Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Authentifizierungsseite wird im Browser geöffnet.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an.
3. Auf der nächsten Seite erlauben Sie Movavi Video Editor PE, Videos auf Ihr Konto hochzuladen.
4. Zurück zu Movavi Video Editor PE. Ihr Name wird im Fenster Einstellungen angezeigt.

### Um sich abzumelden oder ein anderes Konto zu verwenden:

Klicken Sie auf Abmelden. Danach müssen Sie sich erneut anmelden, um Videos hochzuladen.

## 10. Systemanforderungen

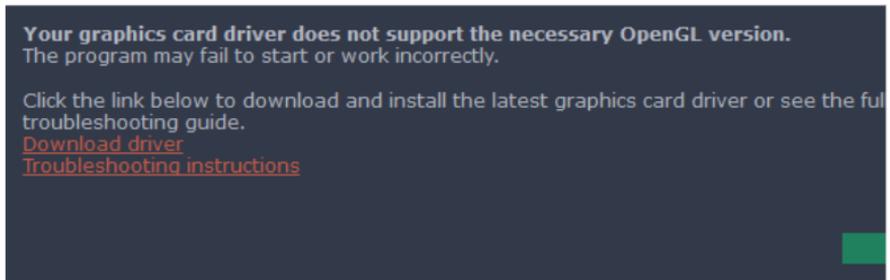
Beachten Sie, dass Movavi Video Editor PE auch auf langsameren Rechnern laufen kann, wir können jedoch keine stabile Leistung garantieren, wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden.

	Minimale Systemanforderungen	Empfohlene Konfiguration
Betriebssystem	Windows® XP*/Vista/7/8/10 with latest service packs and patches	
Prozessor	Intel®, AMD® oder kompatibler Prozessor, 1.5 GHz	Intel, AMD oder kompatibler Prozessor, 2.8 GHz and above
Grafikkarte	NVIDIA® GeForce® Serie 6 oder höher, AMD Radeon™ R600 oder höher Grafikkarte mit aktuellen Treibern	
	Ihre Grafikkarte muss OpenGL 2.0 und höher unterstützen, damit das Programm korrekt funktioniert.	OpenGL 2.1 und höher wird für eine reibungslose Leistung empfohlen.
Auflösung	1024x768, 32-Bit-Farbtiefe	1920x1080 oder höher
RAM	Windows XP, Vista – 512 MB Windows 7, 8, 10 – 2 GB	Windows XP – 2 GB Windows Vista, 7, 8, 10 – 4 GB
Verfügbare Speicherplatz	280 MB für die Installation 500 MB für den laufenden	5 GB für den laufenden Betrieb Zusätzlicher Speicher-

	den Betrieb	platz zum Speichern der aufgenommenen Videos und Exportprojekte erforderlich.
	Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.	
Zusätzliches		Soundkarte für die Audioaufzeichnung und -wiedergabe
		Die Hardwarebeschleunigung von Intel® erfordert einen kompatiblen Intel-Prozessor, der Intel HD Graphics™ 2. Generation oder höher unterstützt.

## 11. Problembehandlung

Wenn Sie die folgende Meldung über OpenGL sehen, wenn Sie Movavi Video Editor PE öffnen, oder wenn Sie festgestellt haben, dass der Player, Filter oder Übergänge nicht funktionieren, unterstützt Ihr Computer höchstwahrscheinlich nicht die erforderliche Version von OpenGL. Um Movavi Video Editor PE ausführen zu können, muss Ihr Computer mindestens OpenGL Version 2.0 unterstützen, und Version 2.1 ist für eine reibungslose Leistung erforderlich.



OpenGL ist eine Software-Schnittstelle, die die Grafikausgabe verwaltet. Normalerweise wird OpenGL von Ihrem Grafikkartentreiber verarbeitet. Einige Grafikkarten unterstützen jedoch nicht die notwendige Version von OpenGL. Für diese Grafikkarten können Sie die folgenden Schritte ausprobieren:

**Schritt 1:** Aktualisieren Sie Ihren Grafikkartentreiber.

Manchmal kann dieses Problem auftreten, wenn etwas mit den Grafikkartentreibern nicht stimmt oder sie veraltet sind. Laden Sie die Treiberinstallationsdatei von der Website des Herstellers herunter und installieren Sie sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Es wird empfohlen, den Computer nach der Installation der Treibersoftware neu zu starten. Versuchen Sie danach, Movavi Video Editor PE zu

starten. Wenn Sie erneut eine Fehlermeldung erhalten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

## **Schritt 2:** Testen Sie die Software OpenGL-Implementierung.

Wenn Ihre Grafikkarte auch nach dem Update des Treibers OpenGL 2.1 immer noch nicht unterstützt, können Sie eine Softwarealternative verwenden:

- Aktivieren Sie in der Meldung, die Sie nach dem Start von Movavi Video Editor PE sehen, das Kontrollkästchen **Software OpenGL-Implementierung herunterladen und installieren**.
- Oder öffnen Sie im Hauptfenster von Movavi Video Editor PE das Menü **Einstellungen** und wählen Sie **Präferenzen**. Wählen Sie dort die Option Software **OpenGL-Implementierung verwenden** und klicken Sie auf OK.

Danach wird die Software OpenGL-Paket automatisch heruntergeladen und installiert. Wenn die Installation abgeschlossen ist, starten Sie Movavi Video Editor PE neu.

## **Wenn diese Schritte nicht geholfen haben:**

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt. Ihre Grafikkarte muss mindestens OpenGL 2.0 unterstützen.
- Wenden Sie sich an unser Support-Team. Geben Sie Ihr Grafikkartenmodell an und listen Sie die Schritte auf, die Sie zur Lösung des Problems unternommen haben.

## 12. Tastaturkürzel

Die Videobearbeitung wird viel schneller und einfacher, wenn Sie ein paar grundlegende Tastenkombinationen erlernen, insbesondere wenn Sie ein Touchpad verwenden. Die Liste der Tastenkombinationen finden Sie, wenn Sie das Menü **Hilfe** öffnen und **Tastaturkombinationen** auswählen.

Aktion	Tastaturkürzel
Mediendateien hinzufügen	Strg + O
Neues Projekt	Strg + N
Projekt öffnen	Strg + F
Projekt speichern	Strg + S
Projekt speichern unter	Strg + Umschalt + S
Geteilter Clip	Strg + B
Standbild einfügen	Strg + E
Keyframe hinzufügen	Strg + T
<i>* für das Schwenk- und Zoom-Werkzeug</i>	
Vollbildansicht	Alt + Enter
Überspringen Sie vorwärts 0,5 Sekunden.	Strg + Umschalt + →
Rückwärts springen 0,5 Sekunden	Strg + Umschalt + ←
Nächstes Bild	Strg + →
Vorheriges Bild	Strg + ←

## 13.Glossar

Im Folgenden finden Sie eine Liste einiger Begriffe, auf die Sie bei der Arbeit mit Video und Audio stoßen können. Sie müssen nicht alle davon kennen, um die Movavi-Software zu verwenden, aber wenn Sie mehr über die Besonderheiten der Verarbeitung von Mediendateien erfahren möchten, können Sie hier beginnen.

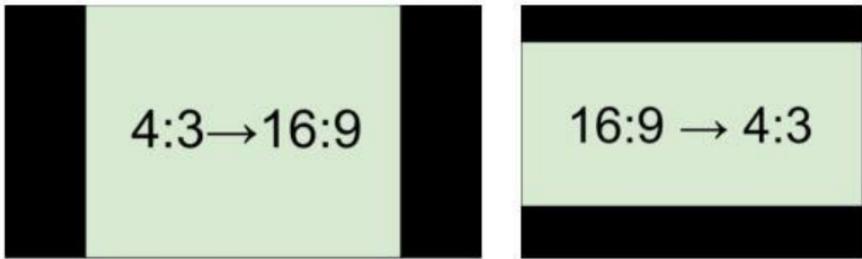
### Allgemeines

#### **Seitenverhältnis**

Das Seitenverhältnis eines Videos ist das Verhältnis seiner Breite zur Höhe, z.B. 16:9 (gelesen als sechzehn mal neun). Normalerweise treffen Sie vielleicht auf die Seitenverhältnisse 16:9 oder 4:3, aber die neuesten Anzeigen und Videos haben das Seitenverhältnis 16:9. In einigen älteren TV-Videos kann es zu 4:3-Auflösungen kommen. So unterschiedlich sehen sie aus:



Wenn Sie Videos mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen zusammenfügen, sehen Sie möglicherweise schwarze Balken an den Rändern. Stellen Sie sich den Rahmen eines Videos wie eine Box vor: Wenn Sie einen quadratischen Stift in ein rechteckiges Loch stecken, haben Sie vielleicht noch Platz an den Seiten. Dies kann in Ihrem Projekt passieren, wenn Sie Videos und Fotos mischen oder wenn Sie Videos aus verschiedenen Quellen verwenden. So könnte es aussehen, wenn Sie 4:3-Videos zu einem 16:9-Projekt hinzufügen und umgekehrt:



Um die schwarzen Balken zu entfernen, verwenden Sie das Zuschneidewerkzeug oder ändern Sie die Projekteinstellungen.

### **Containerformat (Videoformat)**

Normalerweise, wenn jemand Formate erwähnt, meint er damit *Containerformate*, nämlich die Art und Weise, wie die Informationen einer Video- oder Audiodatei in einer Datei gespeichert werden. Sie können Containerformate anhand von Dateierweiterungen erkennen. Ein Containerformat *enthält* Video- und Audioströme, die mit einem *Codec* kodiert werden. Die folgende Abbildung zeigt, wie eine Standard-Video datei aussehen kann.

### **Codec**

Video- und Audioinformationen werden verarbeitet oder *kodiert*, um die Größe der Datei zu verringern. Auf Ihrem Computer muss jedoch ein *Decoder* installiert sein, um die Datei öffnen zu können. Es gibt viele verschiedene Codecs, die jedes Video auf unterschiedliche Weise komprimieren. Viele Videoformate können mehrere Videoformate speichern. Beispielsweise können Sie ein Video mit der Erweiterung *.mp4* speichern, aber Sie können die Codecs H.264 oder MPEG-4 verwenden. Wenn Sie nicht wissen, welcher Codec für Sie am besten geeignet ist, wählen Sie H.264 - er wird von den meisten Playern und Plattformen unterstützt.

**Hinweis:** Laden Sie Codecs nicht von verdächtigen Websites herunter. Sie können Malware enthalten.

## **Bitrate**

Bitrate ist eine Eigenschaft von digitalen Video- und Audiodateien. Es bedeutet die Datenmenge in Bits, die in jeder Sekunde der Datei enthalten ist. Eine höhere Bitrate ermöglicht es, mehr Details zu erhalten, benötigt aber auch viel mehr Speicherplatz für die Ausgabedatei. Die Bitrate hängt auch von Ihrer Videoauflösung ab, da Sie viel mehr Daten benötigen, um einen großen HD-Video-Bild zu speichern, als ein winziges 360p-Video. Wenn Ihr Video viele kleine Details oder schnelle Aktionen aufweist, können Sie beim Speichern des Videos eine höhere Qualität wählen. Das Ausgabevideo wird eine größere Dateigröße haben, aber Sie können die Details besser sehen.

## **Bildrate, FPS**

Die Bildrate eines Videos ist die Anzahl der Bilder oder Standbilder in jeder Sekunde des Videos (auch FPS oder *Frames pro Sekunde* genannt). Die meisten Filme haben eine Bildrate von 24 Bildern pro Sekunde, aber die meisten Kameras und Mobiltelefone nehmen Videos mit 30 Bildern pro Sekunde auf. Modernste Kameras ermöglichen es Ihnen sogar, mit 60 FPS und mehr zu filmen. Wenn Sie eine höhere Bildrate haben, können Sie das Video verlangsamen, um einen Zeitlupeneffekt zu erzielen, ohne das Video unruhig aussehen zu lassen.

## **Zeilensprungvideo (Interlaced Video), Zeilenentflechtung (Deinterlacing Video)**

Video-Interlacing ist eine Methode, die bei der traditionellen analogen Videoübertragung verwendet wird, die aufgrund der Einschränkungen

des frühen Fernsehens entstanden ist. Jedes Bild des Videos wird in Halbbilder aufgeteilt, wobei jedes Bild gerade und ungerade Zeilen hintereinander enthält. Dies ermöglicht eine Übertragung mit doppelter Bildrate und erzeugt einen scheinbar glatteren Videostream, während das Auge die fehlenden Zeilen nicht wahrnimmt. Auf digitalen Displays kann das Zeilensprungverfahren jedoch sichtbare Fehler in Form von horizontalen Linien erzeugen. Das Deinterlacing hilft, diese Defekte mit Hilfe von Algorithmen zu beseitigen, indem es die beiden Halbframes zu einem zusammenführt.

## **Remuxing**

Viele Containerformate unterstützen eine Reihe gängiger Codecs, wie z.B. H.264, die in MP4, AVI, M2TS, MKV, MOV und anderen Formaten gespeichert werden können. Wenn Sie ein Video konvertieren, das mit einem Codec codiert ist, der sowohl vom Eingangs- als auch vom Ausgangscontainerformat unterstützt wird, können Sie den Videostrom einfach von einem Containerformat in ein anderes übertragen, ohne ihn neu codieren zu müssen. Dieser Prozess wird *Remuxing* genannt und ermöglicht es Ihnen, viel Zeit zu sparen, da die Video-Re-Encodierung der längste Teil des Konvertierungsprozesses ist.

## **Auflösung (Bildgröße)**

Die Auflösung ist die Anzahl der Pixel, die in das Videobild passen können. Sie wird in der Regel als "Breite x Höhe" des Rahmens dargestellt, z.B. 1280x720 oder 1920x1080. Manchmal können Auflösungen auch als "720p" oder "1080p" bezeichnet werden, und zwar durch die Anzahl der Pixel in einem vertikalen Rahmen. Bei hohen Auflösungen wird jedes Bild mit mehr Pixeln übertragen, was mehr Details und eine höhere Qualität ermöglicht, aber mehr Speicherplatz beansprucht. Wann immer Sie

ein Video in eine niedrigere Auflösung konvertieren, verlieren Sie unwiederbringlich einige Daten, aber wenn Sie ein Video mit niedriger Auflösung in HD konvertieren, bleibt die Qualität gleich.

## **Abtastrate**

Die Abtastrate, gemessen in Hertz, bestimmt, wie viele Abtastungen von digitalem Audio pro Sekunde aufgezeichnet werden. Höhere Sample-Raten ermöglichen die Aufnahme von Audio in höherer Qualität, obwohl die Dateien etwas mehr Platz einnehmen. Die empfohlene Abtastrate beträgt 44100 Hz, was der Standard für Audio-CDs ist und einen Klang liefert, der den gesamten Bereich des menschlichen Hörvermögens abdeckt. Um die Dateigröße zu reduzieren, können Sie Audio mit niedrigeren Abtastraten, bis zu 22 kHz, konvertieren, aber denken Sie an die Qualitätsverschlechterung.

## **Untertitel**

Ein Untertitel ist ein Text, der auf dem Bildschirm erscheint (normalerweise unten), der den Dialog des Videos wiedergibt oder zusätzliche erklärende Texte und Soundeffekte enthält. Untertitel werden häufig von Schwerhörigen, Sprachlernenden und wenn eine Audioübersetzung nicht verfügbar ist, verwendet. Die Untertitel können in die Videocontainer-Datei (auch *Softsub* genannt) eingebettet, als separate Datei in \*.srt, \*.ass, \*.sub und anderen Untertitelformaten gespeichert oder so über den Videostream gezogen werden, dass sie nicht deaktiviert werden können (*hardsub*).

## **Videoformate**

### **Audio-Video verschachtelt - AVI (\*.avi)**

AVI ist ein Multimedia-Containerformat, das von Microsoft Anfang der 90er Jahre entwickelt wurde. AVI unterstützt mehrere Video- und Audio-codecs und kann bis zu 16 Audio- und 16 Untertitelspuren enthalten. Die Unterstützung von AVI ist zwar auf allen Betriebssystemen weit verbreitet, wird aber immer mehr durch effizientere Formate ersetzt.

### **DivX (\*.divx)**

DivX ist ein proprietäres Videoformat, das von DivX, Inc. entwickelt wurde. Durch die Verwendung eines eigenen Codecs ermöglicht DivX hohe Kompressionsraten bei gleichbleibend hoher Qualität. Manchmal wird der DivX-Codec auch zum Kodieren von Videos in AVI-Dateien verwendet. DivX wird von vielen Media-Playern nicht unterstützt und erfordert ein Codec-Paket, um abgespielt zu werden. Movavi-Anwendungen können DivX-Dateien ohne zusätzliche Software öffnen.

### **Flash-Video-Format - FLV (\*.flv)**

FLV wurde von Macromedia entwickelt und befindet sich derzeit im Besitz von Adobe und wird häufig für Web-Videos verwendet, da es von den meisten Webbrowsern unterstützt wird und von den meisten Video-Sharing-Diensten und sozialen Netzwerken akzeptiert wird. FLV kann Videos enthalten, die in den Codecs Sorenson, FLV1, VP6 und H.264 kodiert sind.

### **QuickTime - MOV (\*.mov)**

QuickTime wurde von Apple entwickelt und wird nativ auf Macs und iOS-Geräten unterstützt. Wenn Sie also sicher sein müssen, dass Ihr Video

auf einem Mac abgespielt werden kann, ist die Konvertierung in MOV eine gute Idee. Wenn Sie Ihre Dateien so vorbereiten, dass sie auch auf einem Windows-Computer abgespielt werden können, ist es am besten, sie in MP4 zu konvertieren, da Windows-Computer QuickTime von der offiziellen Apple-Website herunterladen und installieren müssen, um MOV-Videos abspielen zu können.

### **SWF (\*.swf)**

SWF (ehemals Shockwave Flash) ist ein Video- und Grafikformat im Zusammenhang mit Flash-Videos, das Videos, Animationen, Vektorbilder und andere Inhalte enthalten kann. SWF-Dateien, die normalerweise in proprietärer Adobe-Software erstellt werden, werden von Adobe Flash Player und den meisten Webbrowsern unterstützt, was es aufgrund der geringen Dateigröße zu einer effizienten Möglichkeit macht, Inhalte online zu teilen.

### **WebM**

WebM ist ein kostenloses Open-Source-Containerformat, das von Google entwickelt wurde. Es fungiert in erster Linie als weit verbreitetes Web-Video-Format, das problemlos in HTML5-Video-Tags eingebettet werden kann. WebM kann Videos enthalten, die in den kostenlosen VP8- und VP9-Videocodecs und Vorbis-Audio kodiert sind.

### **Movavi Dateiformate**

\*.mep, \*.mep2, \*.mepx

Wird in Movavi Video Editor und Movavi Slideshow Creator verwendet, um Bearbeitungsprojekte zu erstellen, die Dateiverweise, die Reihenfolge der Dateien auf der Timeline, angewandte Effekte und alle anderen Ar-

beiten am Projekt speichern. Bitte beachten Sie, dass Projekte, die mit älteren Versionen erstellt wurden, möglicherweise nicht mit der neuesten Version von Movavi Video Editor kompatibel sind.

**\*.mscproj, \*.mrec**

Wird in Movavi Screen Capture verwendet, um temporäre Aufzeichnungsdaten zu speichern, einschließlich der Aufzeichnung selbst, sowie alle für das Projekt verwendeten Einstellungen.

## Hotline/Support

Bei Fragen zur Installation, Problemen oder Störungen im Zusammenhang mit diesem Softwareprodukt wenden Sie sich bitte an das **FRANZIS Kundensupport-Team**.

Per E-Mail: [support@franzis.de](mailto:support@franzis.de)

Per Telefon (Montag bis Freitag 12 bis 18 Uhr): +49-(0)180-30 02 644 (0,09 € pro Minute aus dem dt. Festnetz, mobil max. 0,42 € pro Minute, Ausland ggf. abweichend)

Per Telefax: +49-(0)180 300 26 45 (0,09 € pro Minute aus dem dt. Festnetz, mobil ggf. abweichend)

FAQ/Webformular: [www.myfranzis.de](http://www.myfranzis.de)

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihre Anfragen ausschließlich vom FRANZIS Kundensupport-Team entgegen genommen werden können. Dadurch verbessern wir für Sie nachhaltig unseren Service und Ihre Fragen werden schnell und kompetent beantwortet.

### So klappt es mit der Kundensupport-Hotline:

Halten Sie am Telefon bitte die wichtigsten Daten zu Ihrem Computer und zum Produkt zur Verfügung:

- Titel des Produktes
- Produkt-ISBN-Nummer (Diese finden Sie immer auf der Rückseite der jeweiligen Produktverpackung über dem optisch markanten Strichcode).
- Betriebssystem Ihres Computers
- Ausstattung Ihres Computers mit allen Peripheriegeräten

## Copyright

Die Franzis Verlag GmbH hat dieses Produkt mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt. Bitte beachten Sie die folgenden Bestimmungen:

Die einzelnen auf dieser CD-ROM enthaltenen Programme, Routinen, Controls etc. sind urheberrechtlich durch deren Hersteller oder Distributor geschützt, wie er im jeweiligen Programm angegeben ist. Der Erwerber dieser CD-ROM ist berechtigt, die Programme, Daten oder Datengruppen, die nicht als Shareware oder Public Domain gekennzeichnet sind, zu eigenen Zwecken bestimmungsgemäß zu nutzen. Programme oder Programmteile, die als Shareware, Freeware oder Public Domain gekennzeichnet sind, darf der Erwerber nach Maßgabe der in den Programmen oder Programmteilen enthaltenen Angaben nutzen. Eine Vervielfältigung von Programmen zum Zwecke des Vertriebs von Datenträgern, welche Programme enthalten, ist nicht gestattet. Das Urheberrecht für die Auswahl, Anordnung und Einteilung der Programme und Daten auf dieser CD liegt bei der Franzis Verlag GmbH.

Die auf dieser CD-ROM gespeicherten Daten und Programme wurden sorgfältig geprüft. Im Hinblick auf die große Zahl der Daten und Programme übernimmt Franzis aber keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten und den fehlerfreien Lauf der Programme. Die Herausgeber und die Franzis Verlag GmbH übernehmen weder Garantie noch juristische Verantwortung für die Nutzung der einzelnen Dateien und Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck.

Auch wird keine Gewährleistung dafür übernommen, dass alle enthaltenen Daten, Programme, Icons, Sounds oder sonstige Dateien frei verwendbar sind. Entsprechend kann der Verlag auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter haftbar gemacht werden.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

© 2019 Franzis Verlag GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München.

## Impressum

### **Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung sind vorbehalten. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

**Haftungsausschluss:** Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung dieser Software entstehen. Insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Nutzung der Software in Verbindung stehen. Auch für etwaige technische Fehler sowie für die Richtigkeit der gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen.

**Weitere Hinweise:** Microsoft, MS und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen, und Windows ist eine Kennzeichnung der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

© 2019 Franzis Verlag GmbH, Richard-Reitzner-Allee 2, 85540 Haar bei München

Innovationen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten